

Endbericht
des e-learning Projektes
„Webbasierte Unterstützung der Lehre in der Allgemeinen Psychologie“
(e-kurs_allg.psy)
zur Unterstützung und Ausbau der Lehre
im Fachbereich der Allgemeinen Psychologie

Pierre Sachse

Christian Seubert

John F. Rauthmann

Jonas Weidemann

Pia Dröber

Julian Kreutz

Lisa Kunzendorf

Kurzzusammenfassung

Ausgangslage

Die Erfahrung der letzten Jahre lehrt, dass durchschnittlich je ca. 400 Studierende an den Hauptvorlesungen der Allgemeinen Psychologie teilgenommen haben, was die Lehre beeinträchtigen muss, da bei solch einem „Massenstudium“ eine eingehendere, individuelle Betreuung kaum möglich ist.

Bisher wurden bereits die LV begleitende Unterlagen in den e-campus gestellt, jedoch kann und sollte das bloße wissensvermittelnde Bereitstellen von Informationen nicht zum Maßstab einer guten Lehre werden – das Verständnis, die Wiederholung, Vertiefung und Weiterführung von Inhalten aus Lehrveranstaltungen sollte angestrebt werden. Dies kann aber nur gelingen, wenn begleitende Kurse, Materialien, Foren, etc. angeboten werden, die die Studierenden quasi im Selbststudium nutzen können. Dabei soll der bereits genutzte e-campus-Bereich ausgebaut und verbessert werden. Insofern stellt das e-learning eine nützliche Möglichkeit dar, die Lehre in der Allgemeinen Psychologie effizienter zu gestalten und angesichts der hohen Studierendenzahlen dennoch das Niveau durch (interaktive) Übungen und (selbstständige) Vertiefungen zu verbessern. Nach den durchwegs sehr guten Erfahrungen mit dem e-learning-Konzept für die VO Allgemeine Psychologie II im SS 09 wurde beschlossen, das Angebot auf die VO Allgemeine Psychologie I im WS 09/10 auszuweiten.

Konzept für das e-learning und Angebot

Das für die VO Allgemeine Psychologie I verpflichtende Angebot der e-learning-Kurse sollen Wiederholungen (Übungen, Aufgaben, Fragen, Arbeiten, etc.) der LV-Inhalte sowie Vertiefungen (durch Materialien, Synopsen, Veranschaulichungen, Medien, etc.) zum LV-Stoff sein. Optional können interessierte Studierende auch die implementierten Weiterführungen (mittels aufbereiteter Dokumente, Artikel, Buchkapitel, Medien, etc.) nutzen. Sowohl Vertiefungen als auch Weiterführungen werden Schwerpunkte setzen auf die Bereiche Theorie und Konzeptualisierung, Methodologie und Methodik, Empirie und Wissenschaft sowie Multi-, Inter- und Transdisziplinarität. Ebenfalls soll es auch von e-TutorInnen betreute themenbezogene Diskussionsforen geben, die den Stoff der LV unterstützen, wiederholen, näher bringen, vertiefen und weiterführen.

Ziele des e-learnings

Ziele auf Seiten der Lehre sind eine Optimierung und Effizienzsteigerung der Wissensvermittlung sowie eine angemessene Betreuung der großen Studierendenanzahl.

Durch die zahlreichen Wiederholungs-, Vertiefungs- und Weiterführungselemente in der webbasierten Lehre sollen die Studierenden im Selbststudium lernen, sich kritisch und reflexiv mit verschiedenen Konzepten auseinanderzusetzen, diese zu integrieren sowie sich ganzheitlich und interdisziplinär an psychologische Frage- und Problemstellungen zu nähern, so dass eine profunde akademische Ausbildung in der Psychologie möglich wird.

Ergebnisse

Wie schon im SS 09 wurden das Projekt an sich sowie dessen Umsetzung auch im WS 09/10 von den Studierenden insgesamt sehr wohlwollend und positiv aufgefasst. Als Fazit leiten wir ab, dass der eingeschlagene Weg in Richtung einer besseren, e-medial unterstützten Lehre in die richtige Richtung führt, wenngleich fortlaufende Anpassungen an die Wünsche der Studierenden geboten sind, um das Angebot so kontinuierlich zu verbessern.

Inhaltsverzeichnis

1	Angaben zum Projekt	1
2	Integration des e-learnings in den Kurs der Allgemeinen Psychologie I: Allgemeine Kursgestaltung ..	2
3	Ziele des e-learnings für den Kurs der Allgemeinen Psychologie I.....	4
4	Didaktischer Aufbau des e-learnings für den Kurs der Allgemeinen Psychologie I.....	6
5	Beantwortung von Schlüsselfragen zum e-learning Projekt	7
6	Ergebnisse zum e-learning Projekt.....	9
6.1	Die Vorlesung allgemein	10
6.2	Das e-learning Projekt allgemein	14
6.3	Der e-campus.....	18
6.4	Das Forum	22
6.5	Die e-Tutoren.....	31
7	Fazit.....	34

1 Angaben zum Projekt

A. PROJEKTTITEL

Internetbasierte Unterstützung der Lehre in der Allgemeinen Psychologie

e-kurs_allg.psy

B. EINSATZ DES PROJEKTES

1. Zielgruppe und Nachhaltigkeit

Anzahl Lehrende, die die Materialien für die LV einsetzen:

1

Anzahl Studierende, die die Materialien pro Studienjahr für die LV nutzen:

ca. 400 (alle Eingeschriebene)

Ab wann wurden die Materialien eingesetzt?

Oktober / November 2009

Wie lange werden die Materialien mindestens eingesetzt werden (Anzahl Semester)?

mind. 1 Semester (WS 09/10), als ständiges Angebot geplant

(wobei die Materialien ständig angepasst und verbessert werden)

2. Lehrveranstaltung(en), in der/denen die Materialien eingesetzt wurden

VO Allgemeine Psychologie I (WS 09/10)

3. Studienrichtung(en), in der/denen die Materialien eingesetzt werden

Psychologie

4. Art des Einsatzes

- ▶ Materialien begleitend zu Präsenz-LV
- ▶ LV mit betreuten Online-Teilen

C. ZEITRAHMEN

1. Zeitrahmen für das Projekt

September 2009 – Februar 2010

2 Integration des e-learnings in den Kurs der Allgemeinen Psychologie I: Allgemeine Kursgestaltung

Die Vorlesung der Allgemeinen Psychologie wurde durch mehrere Komponenten, welche zu dem e-learning zählen, ergänzt und somit der Präsenzunterricht ausgebaut.

Folgende **e-learning Komponenten** kamen dabei zum Einsatz (s. auch Abbildung 1):

- ▶ **Übungen** (Multiple-Choice Aufgaben als Tests im e-campus, analog zu den Prüfungsfragen gestaltet) wurden zur Vertiefung des Stoffes einer jeden größeren Lehrveranstaltungseinheit bzw. eines größeren, homogenen Themenkomplexes angeboten. Studierende hatten jeweils ca. eine Woche Zeit, um diese Übungen zu erledigen. Feedback wurde automatisch durch den e-campus generiert, so dass die Studierenden jederzeit ihre Leistungen einsehen sowie ihre Stärken und Schwächen nachvollziehen konnten. Die Übungen dienten als explizite Vorbereitung auf die Prüfung, da (a) der Stoff inhaltlich dem der Prüfung zugeschnitten war und (b) der Prüfungsmodus (Multiple-Choice Aufgaben mit vier möglichen Antworten, wobei eine, zwei, drei, alle oder keine stimmen kann) dem der eigentlichen Prüfung am Ende des Semester entsprach. So konnten Studierende schon Erfahrungen mit dem Fragemodus sammeln sowie ihr Wissen wiederholen und abprüfen.
- ▶ **Materialien** (skriptumähnliche Zusammenfassungen des wesentlichen Stoffes, Synopsen, Mind Maps) wurden in einem Forum angeboten und standen allen zum freien Download bereit. Die Materialien wurden jeweils kurz nach der Vorlesungseinheit in das Forum gestellt und sollten als ergänzende Lernunterlage dienen. Ferner wurden zusätzliche Materialien (v.a. Buchkapitel aus der einschlägigen Literatur) in den e-campus gestellt, welche als Wiederholung, Vertiefung und Weiterführung zum regulären VO-Stoff benutzt werden konnten.
- ▶ Ferner gab es ein **Diskussionsforum** (<http://allgemeine1.forenhoster.net/index.php>) zur interaktiven (Mit-)Gestaltung und zum gegenseitigen Austausch und Diskurs über Themen, Kontroversen, Übungen, etc., das von mehreren e-Tutoren¹ unterhalten bzw. betreut wurde. Darin konnten Studierende (a) sich gegenseitig austauschen, helfen und diskutieren, (b) Fragen an die e-Tutoren posten, (c) an Umfragen zum Stoff und zu den Tutorien teilnehmen, (d) neue Informationen nachlesen (z.B. Termine, Veränderungen etc.), (e) Live-Chats zu festgelegten (und vorher abgestimmten) Zeiten mit den e-Tutoren führen und (f) Begleitmaterialien herunterladen.

¹ Wir verwenden „e-Tutoren“ anstelle von „e-TutorInnen“, da sich keine weibliche Person unter den e-Tutoren befand.

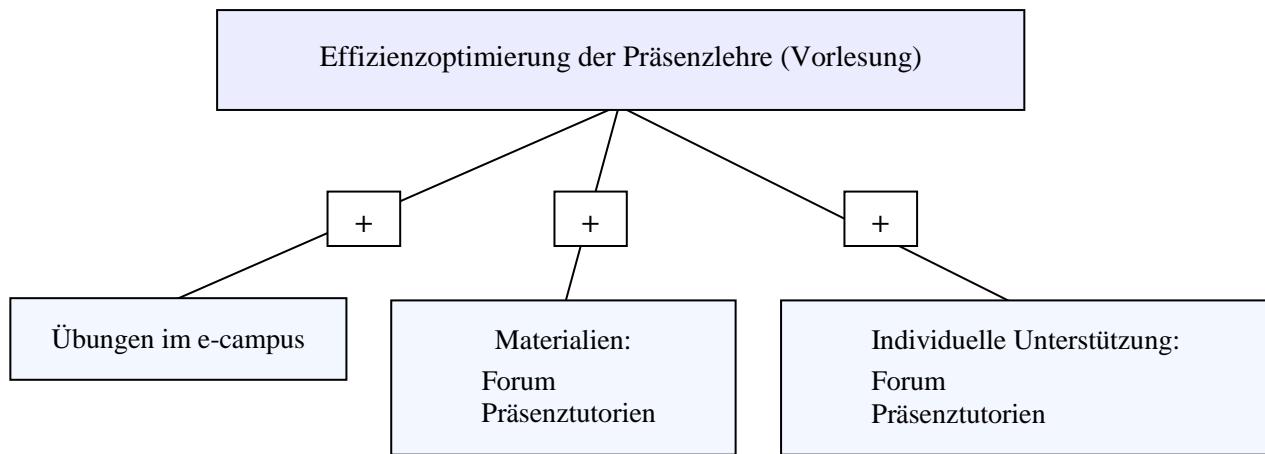


Abbildung 1.
Komponenten des elearnings zur Optimierung der Präsenzlehre

3 Ziele des elearnings für den Kurs der Allgemeinen Psychologie I

Die Ziele des elearnings können von zwei Seiten gesehen werden: Einmal von der Seite der Lehrenden und einmal von der Seite der Studierenden. Es ist allerdings insbesondere die Perspektive der Studierenden, welche uns interessiert, denn für die Studierenden ist das elearning ja auch als Unterstützung gedacht.

Ziele der elearning Kurse gab es mehrere zugleich (s. auch Abbildung 2):

► **Unterstützung und Optimierung der Lehre:**

Die Studierenden werden dazu angehalten, sich selbstständig mit den Inhalten aus den Lehrveranstaltungen (kritisch) auseinanderzusetzen, was ein effektiveres Lernen für die Studierenden gewährleisten soll, insbesondere da sie auch Feedback über ihr Abschneiden bei Übungen bekommen und somit Wissenslücken, aber auch Stärken, für sie deutlicher hervortreten.

► **Besseres Verständnis:**

Es findet eine zusätzliche Vertiefung von Inhalten der Lehrveranstaltung statt, die ansonsten nicht oder nur kaum gegeben sein kann. Nicht nur werden hier Inhalte wiederholt und damit gefestigt, sondern durch das zusätzliche Sich-Befassen mit dem Stoff auch tiefer verarbeitet.

► **Weiterführung:**

Spezifische, über die Lehrveranstaltung hinausgehende Themen, die aber zentrale Inhalte der Lehrveranstaltung aufgreifen, weiterführen und/oder verdeutlichen, können zur Verfügung gestellt und durch anschauliches Material (z.B. Diagramme, Zeichnungen, Mind Maps etc.) ergänzt werden.

► **Multi- und Interdisziplinarität:**

Querverbindungen zu anderen Teildisziplinen der Psychologie sollen anhand des Stoffes aufgezeigt werden (z.B. Biophysiologische Psychologie, Evolutionspsychologie, Interkulturelle Psychologie, Sozialpsychologie, Differentielle und Persönlichkeitspsychologie, Entwicklungspsychologie, Klinische Psychologie, Angewandte Psychologie etc.), denn die Allgemeine Psychologie versteht sich nicht nur als Grundlage für andere psychologische Disziplinen, sondern auch als Bindeglied zwischen ihnen.

► **Integration und Synthese:**

Die Studierenden sollen einen „*roten Faden*“ erkennen, d.h. sie sollen sehen, wie etwa verschiedene Theorien, Paradigmen und Konzepte miteinander verbunden werden können und durch Synthese neue Erkenntnisse entstehen können. Nicht nur die Analyse, sondern auch die integrative Synthese von Informationen soll im Vordergrund stehen, was nur durch Vertiefung und Weiterführung von Inhalten der Lehrveranstaltung geschehen kann. Dies soll eine ganzheitlichere Sichtweise auf die Psychologie und ihren Forschungsbereich, das Erleben und Verhalten, werfen.

Der **Ertrag** eines solchen Lernprogrammes wäre demnach für die Studierenden:

- besseres Verständnis und Beherrschung des Stoffes
(durch Wiederholung, Vertiefung, Weiterführung, Verknüpfung)
- flexibler Umgang mit Informationen
- integrative und holistische Sichtweise

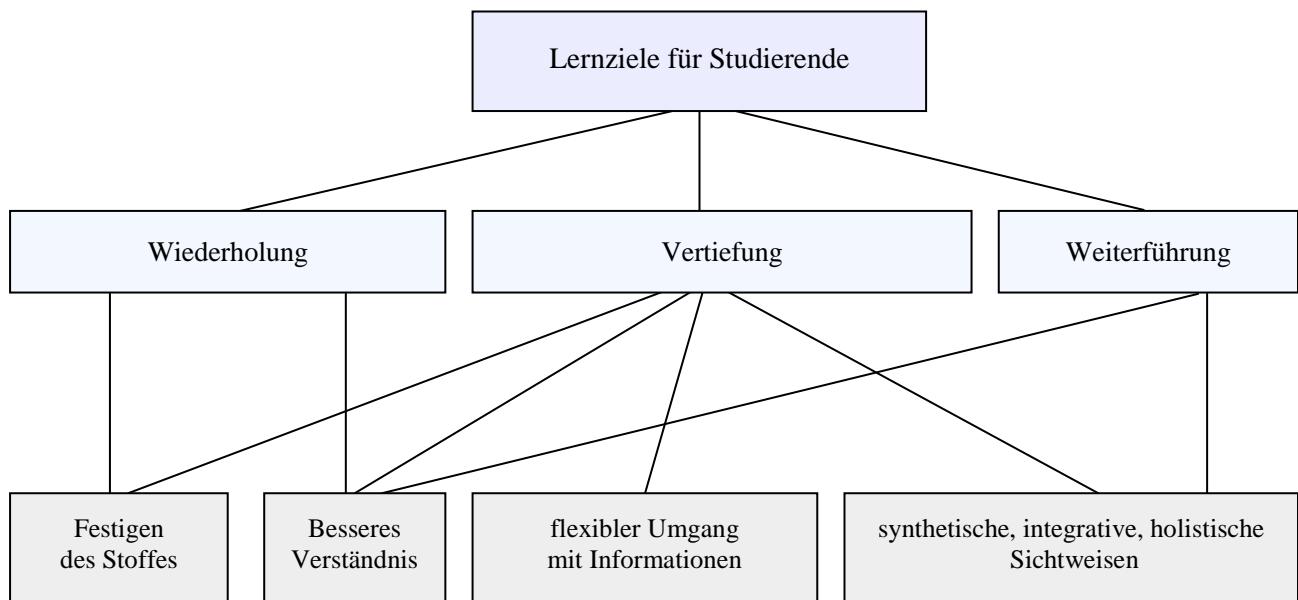


Abbildung 2.
Ziele des elearnings auf Seiten der Studierenden

4 Didaktischer Aufbau des elearnings für den Kurs der Allgemeinen Psychologie I

Es wurden **wiederholende und vertiefende Einheiten** zu den Inhalten der Allgemeinen Psychologie I im e-campus und im Forum bereitgestellt, die den Stoff, der für das Bestehen der Prüfung am Ende des Semesters beherrscht werden muss, vermitteln. Daneben gab es aber auch fakultative **Weiterführungen**, die an den Stoff anknüpfen und ihn weiterführen und/oder in einen anderen Kontext stellen. Dies hat den Vorteil, dass der Stoff immer wieder wiederholt und neu verarbeitet wird, man aber auch das flexiblere Umgehen mit den Informationen lernt, denn der Stoff wird beispielsweise in einem ganz anderen Kontext präsentiert.

Eine graphische Übersicht über den didaktischen Aufbau findet sich in der Abbildung 3.

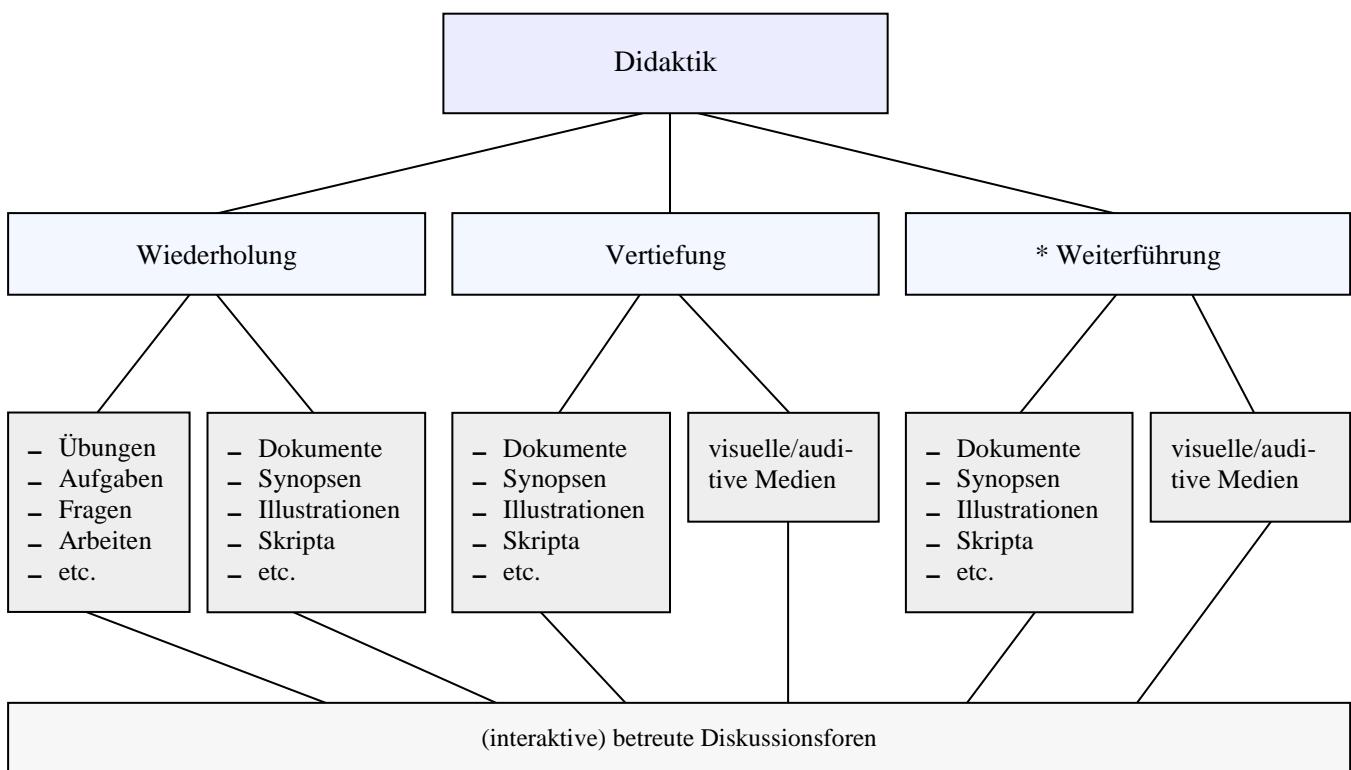


Abbildung 3.
Übersicht über den didaktischen Aufbau

5 Beantwortung von Schlüsselfragen zum e-learning Projekt

► Welcher Mehrwert (Didaktik, Studierende, LV-Organisation) wird durch die Umsetzung des Projektes erreicht?

Didaktik:

Es konnten den Stoff der LV wiederholende, vertiefende und weiterführende Inhalte zur Verfügung gestellt werden, die das Lernen und Verständnis optimieren sollen. Es bleibt dabei nicht bei einem bloßen (potentiellen) Bereitstellen von Informationen im e-campus, sondern es kommt auch zu aktiven, selbstständigen Beschäftigungen mit den Inhalten der LV von Seiten der Studierenden. Darüber hinaus sollen Studierende durch eine anschauliche und anregende Lehre – kombiniert aus Präsenzzeiten in der LV und dem zusätzlichen, eigenständigen e-learning – motiviert werden, kritisch, reflexiv und holistisch-integrativ an psychologische Problem- und Fragestellungen heranzugehen, um eine profunde akademische Ausbildung in der Psychologie gewährleisten zu können.

Studierende:

Den Studierenden können zusätzliche Informationen und eine individuellere Betreuung angediehen werden, die ohne einen e-learning Kurs nicht möglich wäre. Sie sollen dabei lernen, Verbindungen zwischen verschiedenen psychologischen Teildisziplinen sowie Theorien und Paradigmen herzustellen; es ist enorm wichtig, dass Studierende einen „roten Faden“ im Studium erkennen und sehen, dass verschiedene Disziplinen sich gewissen Themen nur unter jeweils verschiedenen Blickwinkeln und anderen Paradigmen nähern sowie sich gegenseitig bef冴ren können. Ein solches tiefer gehendes Verständnis kann sehr gut durch einen e-learning Kurs bewirkt werden.

LV-Organisation:

Viele Themen, v.a. solche, die vertiefend oder weiterführend sind und den Stoff gut ergänzen würden, müssen aufgrund von organisatorischen und Zeit-Problemen nur angerissen oder gar ausgelassen werden. Letztlich geschieht dies auf Kosten der Studierenden – schließlich geht es um ihre akademische Ausbildung. Nicht zuletzt ist es auch den motivierten, interessierten und engagierten Studierenden zuzubilligen, sich intensiver und über die LV hinausgehend mit psychologischen Themen zu beschäftigen. Die Präsenzphase eines/r DozentIn ist unerlässlich; aber genauso unerlässlich ist das web-basierte Lern- und Vertiefungsprogramm, das zu einer profunden Ausbildung der Studierenden beitragen soll. Die Organisation der LV kann somit viel besser geleistet werden, v.a. da die Ablaufweisen und Kriterien am Anfang der LV klar und verständlich offen gelegt werden (z.B. die obligaten und fakultativen Anteile beim e-learning).

► Mit welchen Hindernissen musste die LV bisher kämpfen?**1. Raumprobleme:**

Hauptvorlesung / Massenveranstaltung; zu viele Studierende (ca. 400 je VO); überfüllte Hörsäle; Studierende müssen auf dem Boden sitzen oder wieder gehen; VO verliert oft Zeit am Anfang (ca. 5 – 10 Minuten) durch Personal- und Studierendenwechsel

2. Studierende:

mangelnde Kenntnisse der Studierenden aufgrund Fehlzeiten, da keine Plätze mehr frei sind; Demotivation und mangelnde Bereitschaft zum selbstständigen Lernen, Arbeiten und Aneignen von Inhalten aufgrund schlechter Rahmenbedingungen

3. Infrastruktur / Technik:

kaputte Stühle und Tische; technische Unterstützung ist entweder defekt oder funktioniert nur noch man gelhaft, (z.B. Mikrofone, Beamer, Overhead-Projektor, PCs, etc.), teilweise verdreckte Hörsäle

► Wie sieht die Zielgruppe der LV konkret aus?

(z.B. Anzahl, Vorkenntnisse, Studienrichtungen, Berufstätigkeit, Alter, Sprache)

Anzahl: ca. 400 (pro VO)

Vorkenntnisse: keine bis geringe

Studienrichtungen: Psychologie (z.T. auch Pädagogik), evtl. Vertiefungsfach für andere Fachrichtungen

Berufstätigkeit: verschieden

Alter: ab 19 Jahre bis ca. 25 Jahre, wobei es auch einzelne ältere Studierende gibt

Sprache: deutsch

6 Ergebnisse zum e-learning Projekt

Im Zeitraum vom Februar bis April 2010 wurde eine **Online-Evaluation** zur VO Allgemeine Psychologie und dem e-learning Projekt durchgeführt. Dabei konnten die Studierenden **fünf Bereiche** evaluieren:

- 1) Die Vorlesung allgemein
- 2) Das e-learning Projekt allgemein
- 3) Der e-campus
- 4) Das Forum
- 5) Die e-Tutoren

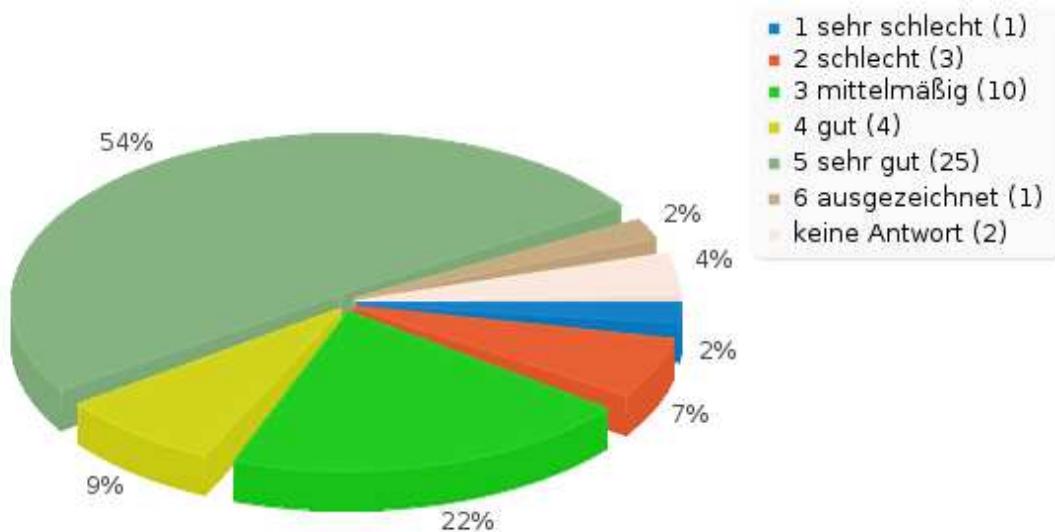
Im Folgenden werden die Daten lediglich deskriptiv und graphisch dargestellt (auf weitergehende statistische Analysen wurde aufgrund der Übersichtlichkeit verzichtet).

Die Stichprobe:

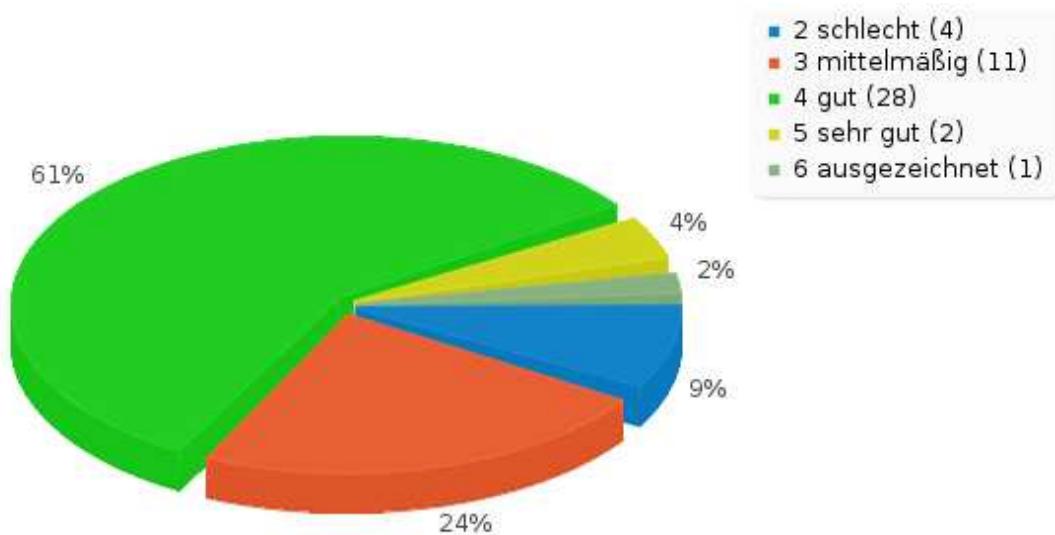
- $N = 46$: 29 weibliche (63,04 %) und 10 männliche (21,74 %) Teilnehmende; 7 Personen ohne Antwort (8,70 %); sämtliche Angaben wurden anonym und freiwillig (keine Pflichtfragen) gegeben
- Alter: Mittelwert = 21,40 Jahre (Median = 21 Jahre; Standardabweichung = 2,69 Jahre; 19 – 35 Jahre)
- Semesteranzahl: Median = 1 Semester (1 – 5 Semester)

6.1 Die Vorlesung allgemein

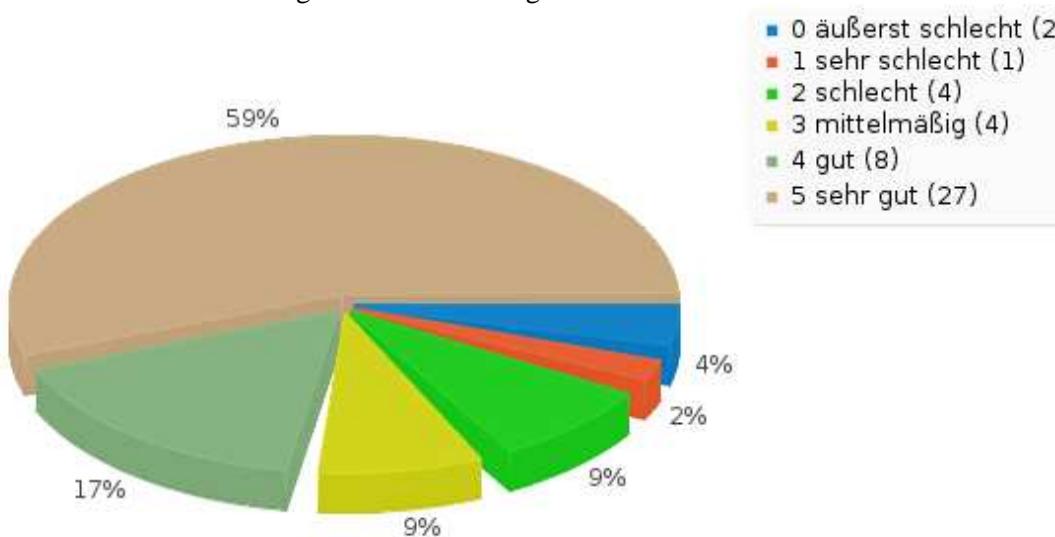
1. Wie fanden Sie die VO im Gesamten?



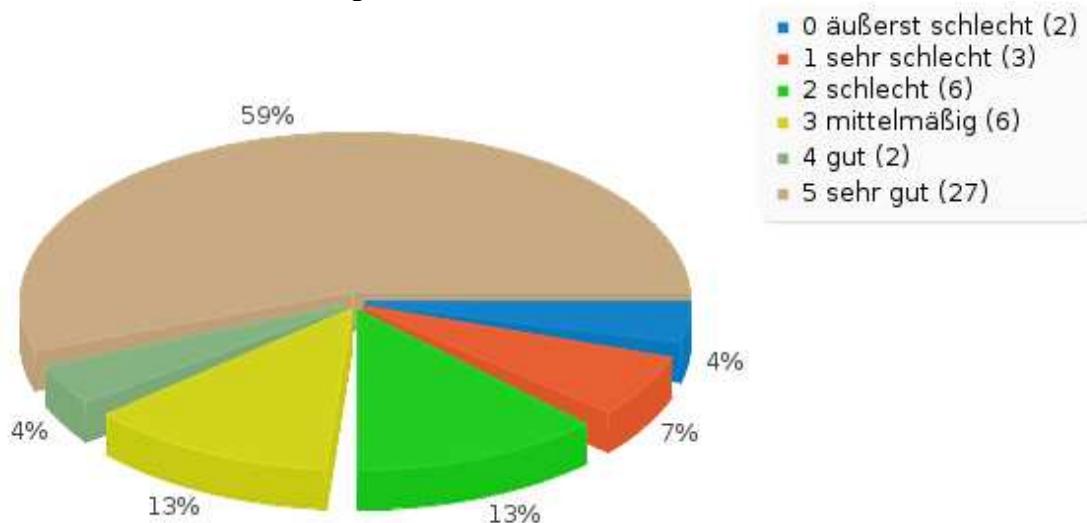
2. Wie fanden Sie die Koordination / den Ablauf der VO?



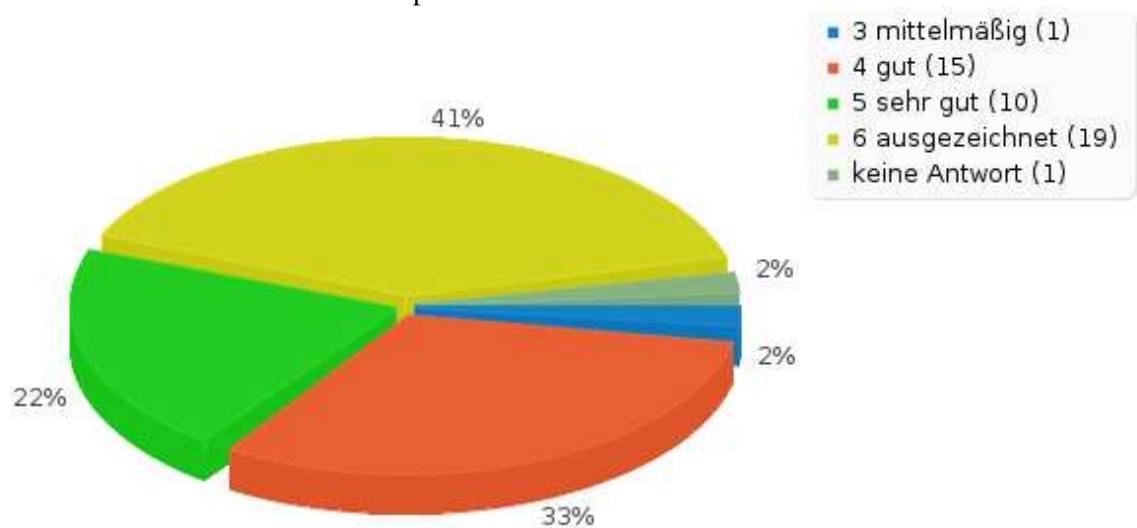
3. Wie fanden Sie die Gliederung und Strukturierung der VO?



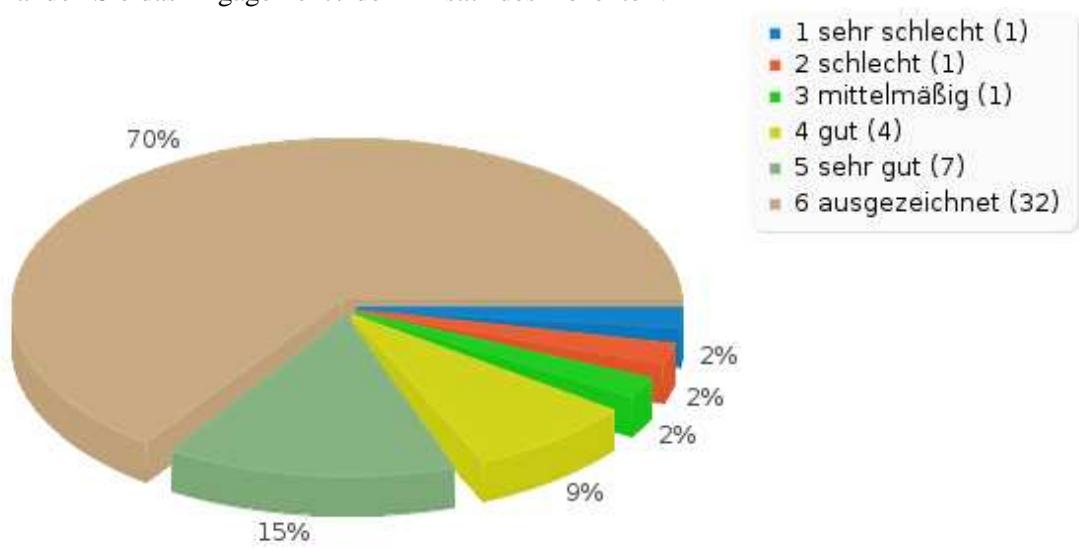
4. Wie fanden Sie den Rede-/Vortragsstil des Dozenten?



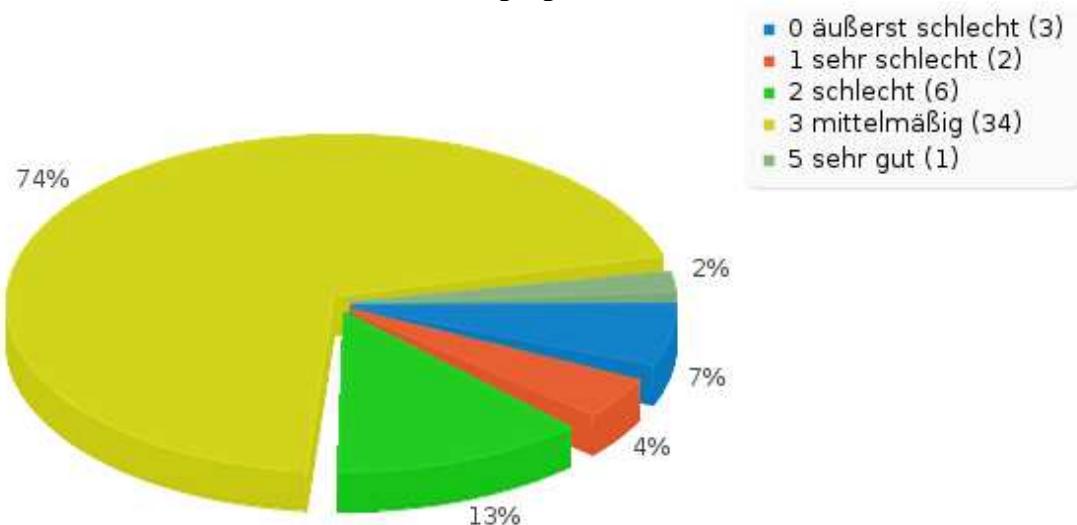
5. Wie fanden Sie die fachliche Kompetenz des Dozenten?



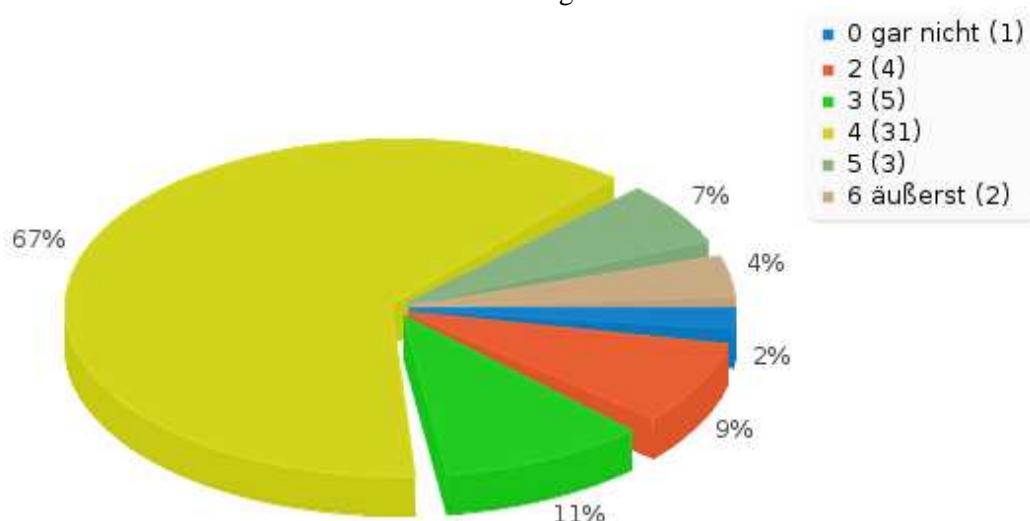
6. Wie fanden Sie das Engagement / den Einsatz des Dozenten?



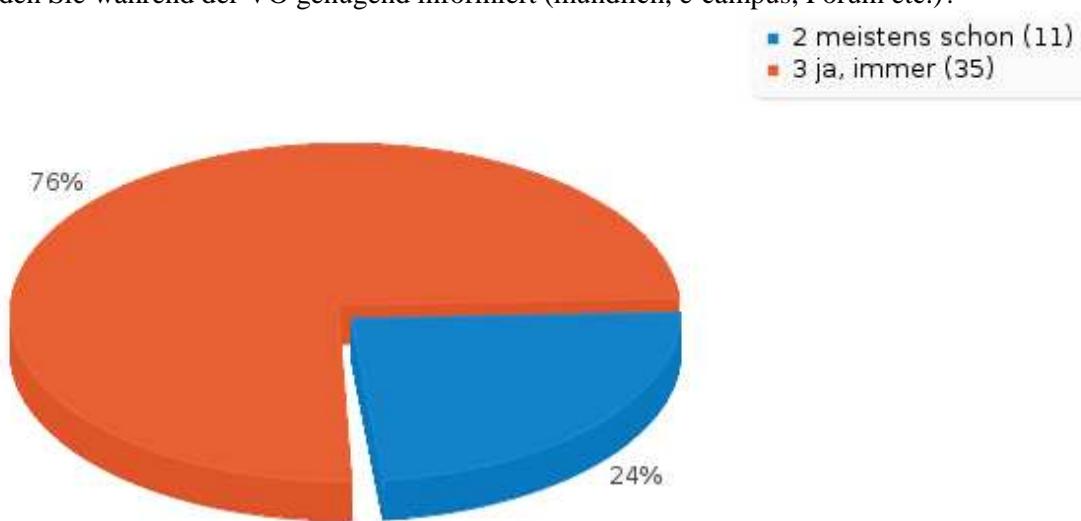
7. Wie fanden Sie den Hörsaal bzw. dessen Bedingungen?



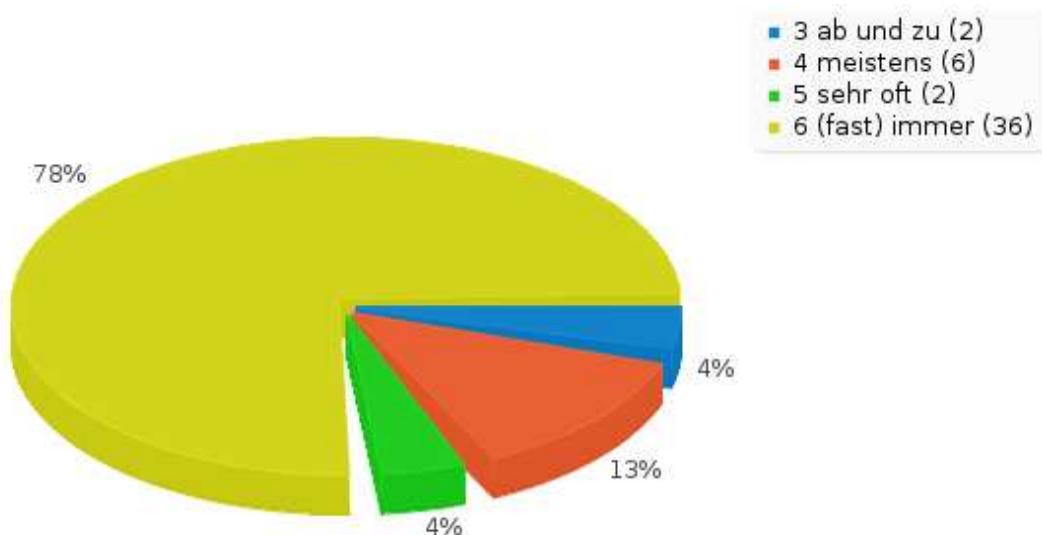
8. Wie sehr waren Sie an dem Inhalt der Vorlesung interessiert?



9. Wurden Sie während der VO genügend informiert (mündlich, e-campus, Forum etc.)?

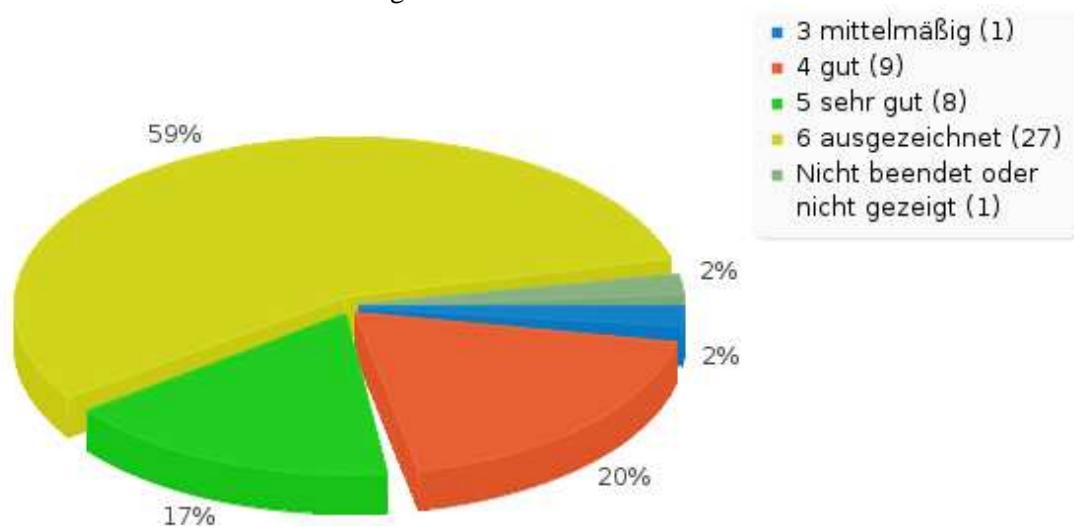


10. Wie oft waren Sie in der VO?

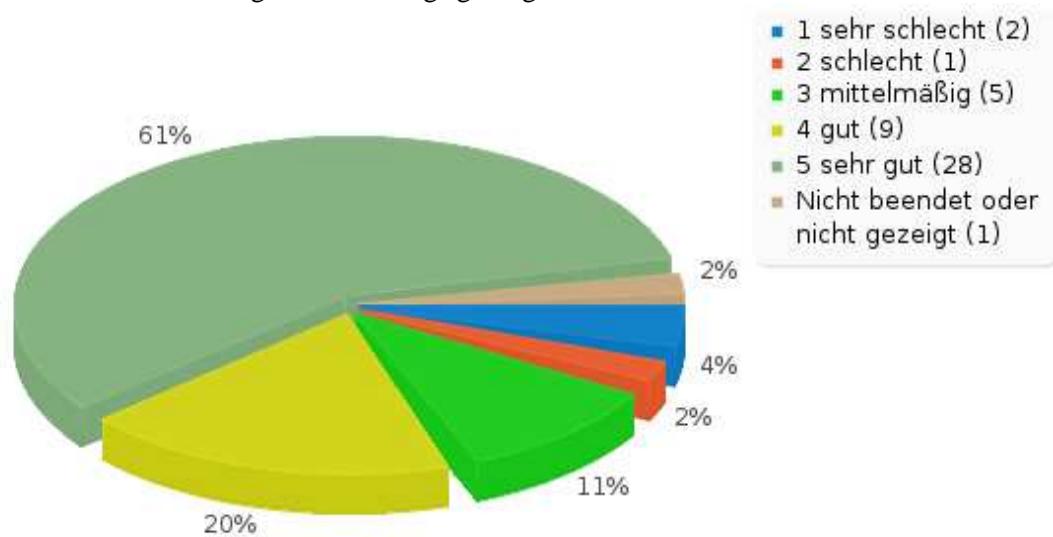


6.2 Das e-learning Projekt allgemein

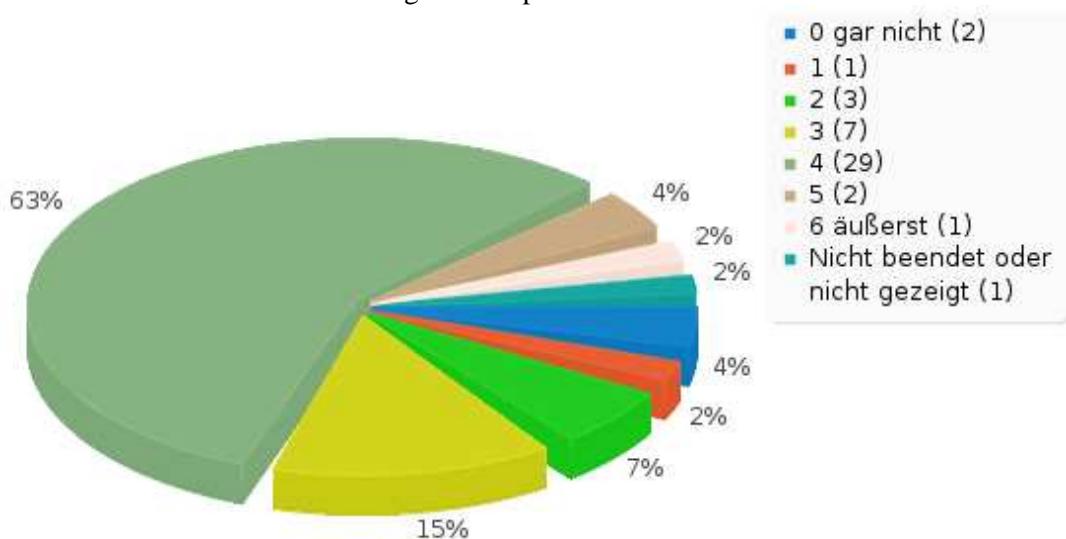
1. Wie fanden Sie die Idee des e-learnings?



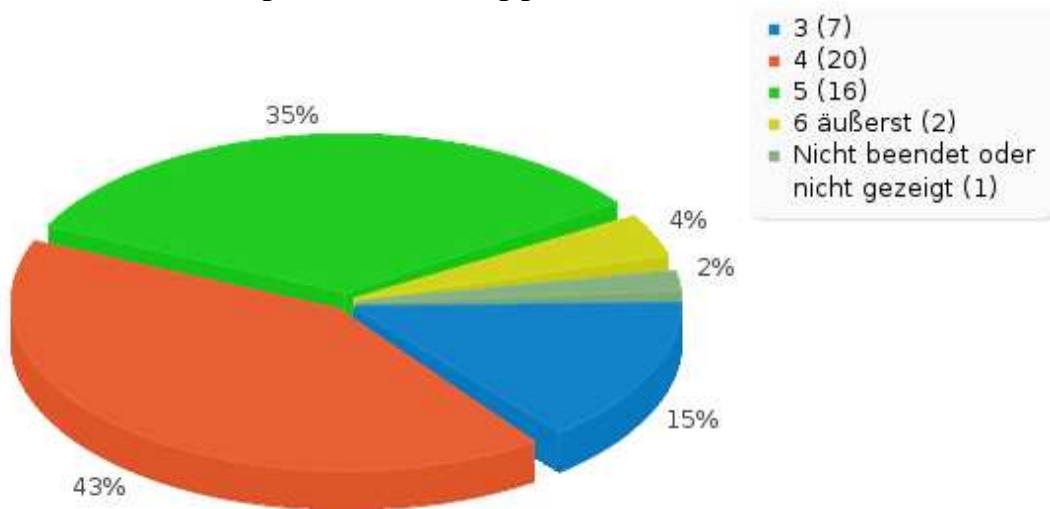
2. Fanden Sie die Umsetzung des e-learnings gelungen?



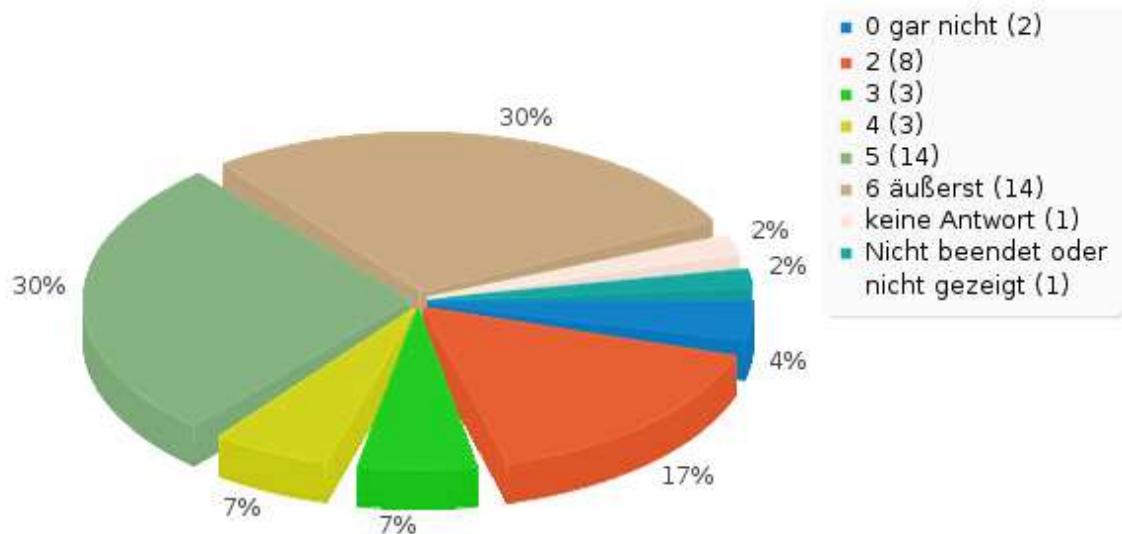
3. Wie sinnvoll fanden Sie das e-learning für sich persönlich?



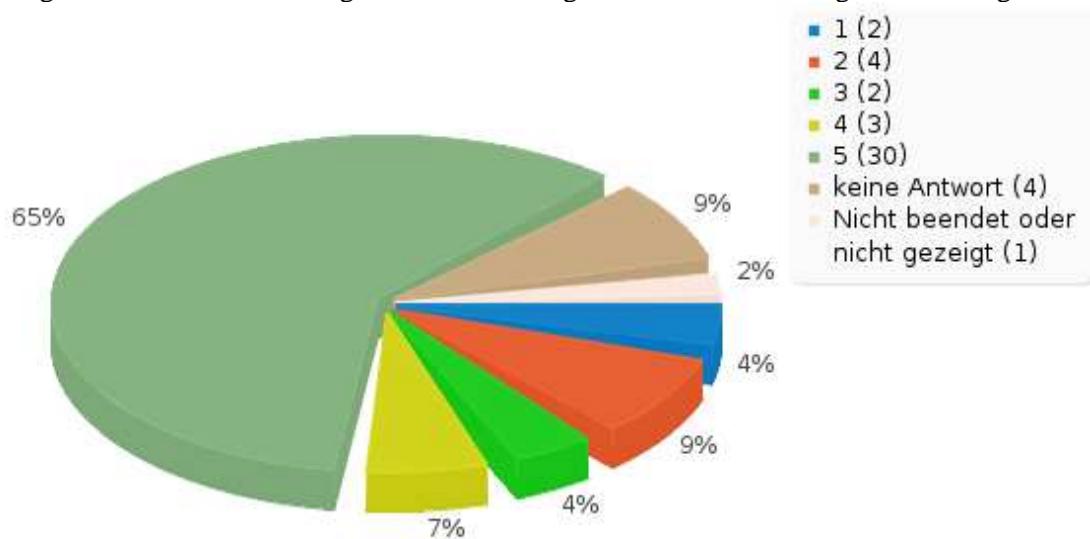
4. Wie sehr haben Sie die Angebote des e-learning genutzt?



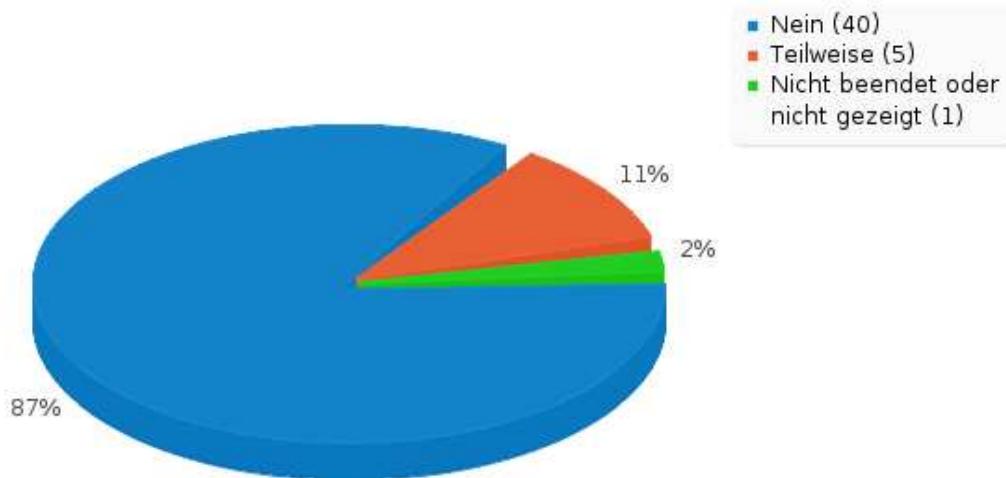
5. Bringt / Brachte Ihnen das Angebot des e-learnings etwas für ein besseres Verständnis des Faches?



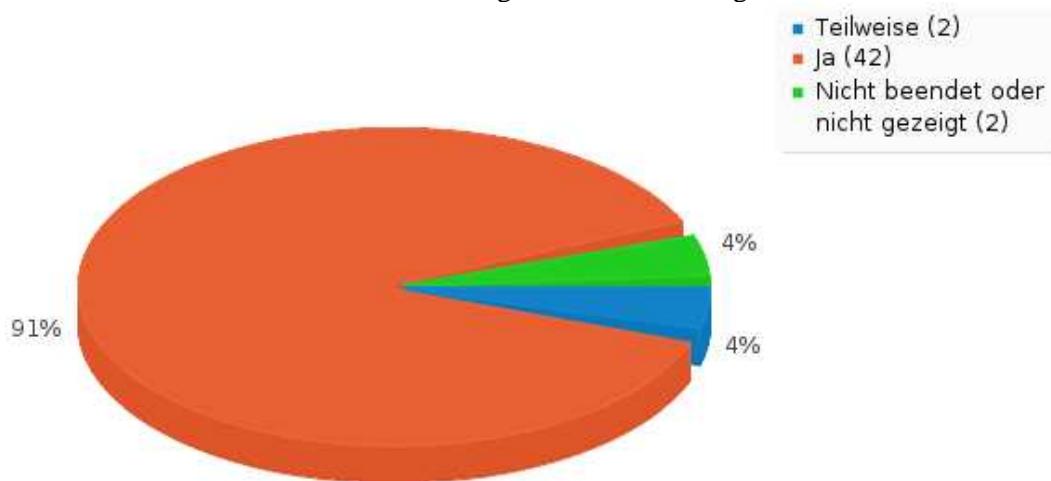
6. Bringt / Brachte Ihnen das Angebot des e-learnings etwas für die Prüfungsvorbereitung?



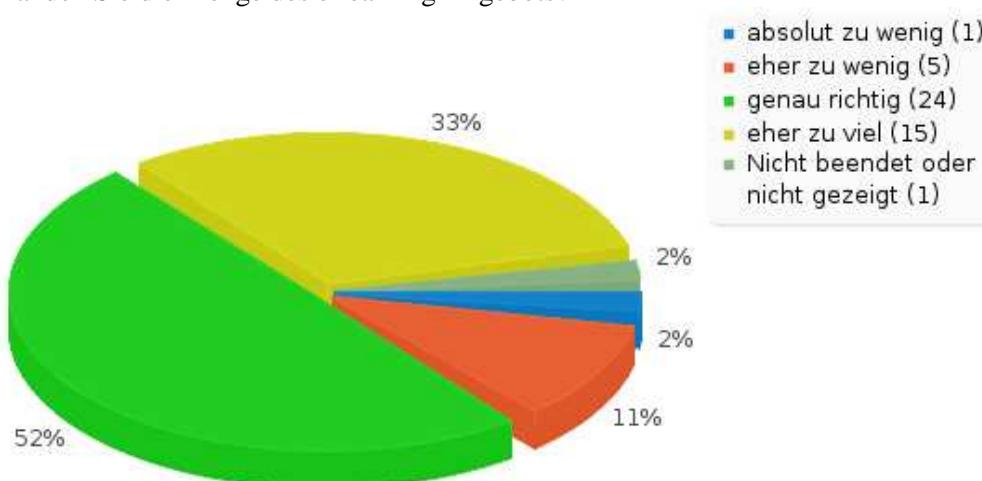
7. Finden Sie das Angebot des e-learnings überflüssig?



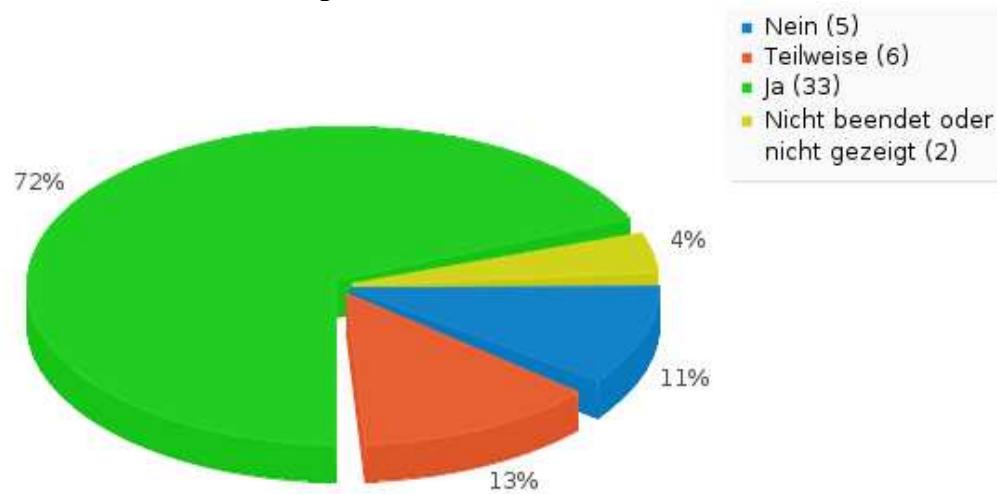
8. Wussten Sie um die Modalitäten und Angebote des e-learnings bzw. wurden ausreichend informiert?



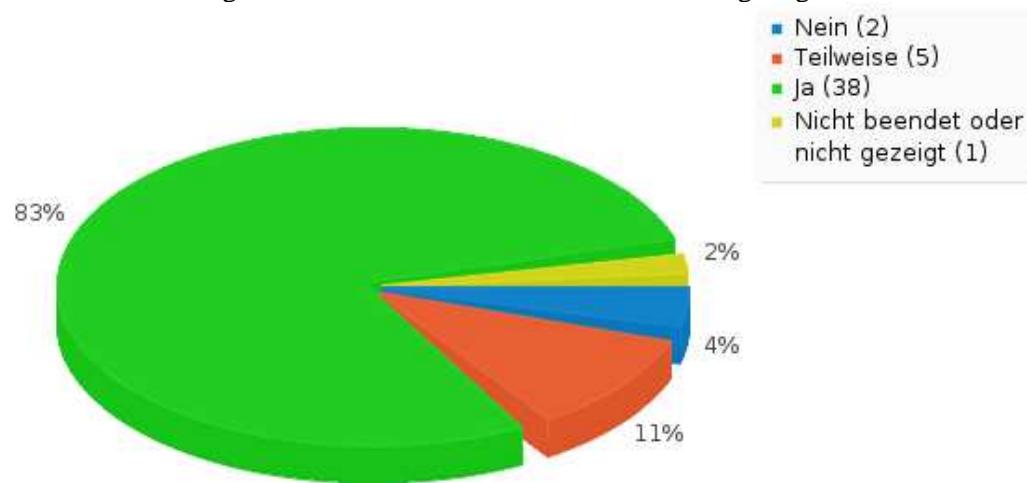
9. Wie fanden Sie die Menge des e-learning Angebots?



10. Ist Ihnen durch das e-learning zusätzlicher Arbeitsaufwand entstanden?

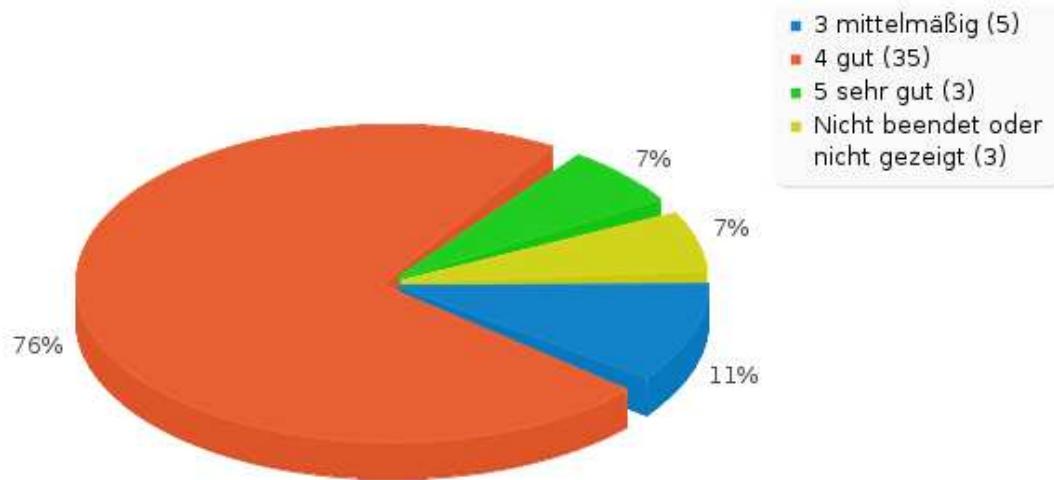


11. Würden Sie auch gerne in anderen Fächern ähnliche e-learning Angebote haben?

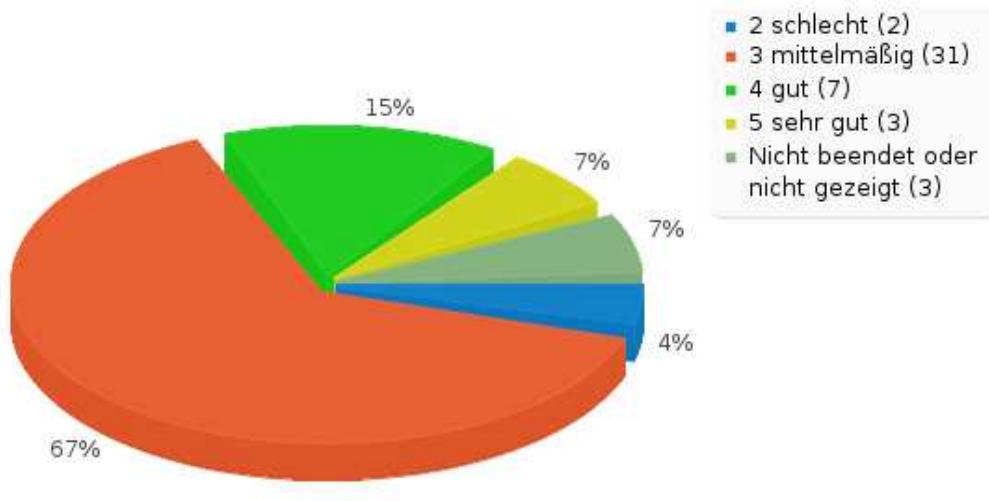


6.3 Der e-campus

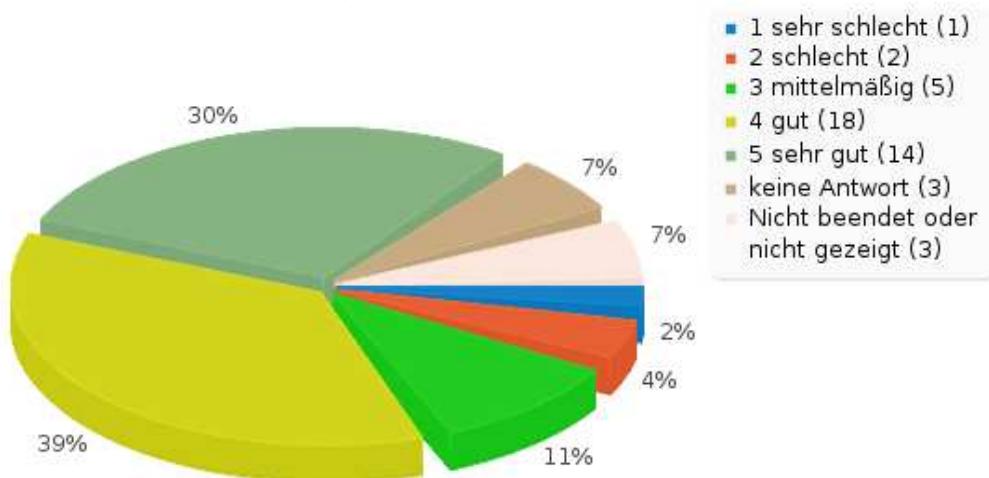
1. Wie fanden Sie die Strukturierung und den Aufbau des e-campus?



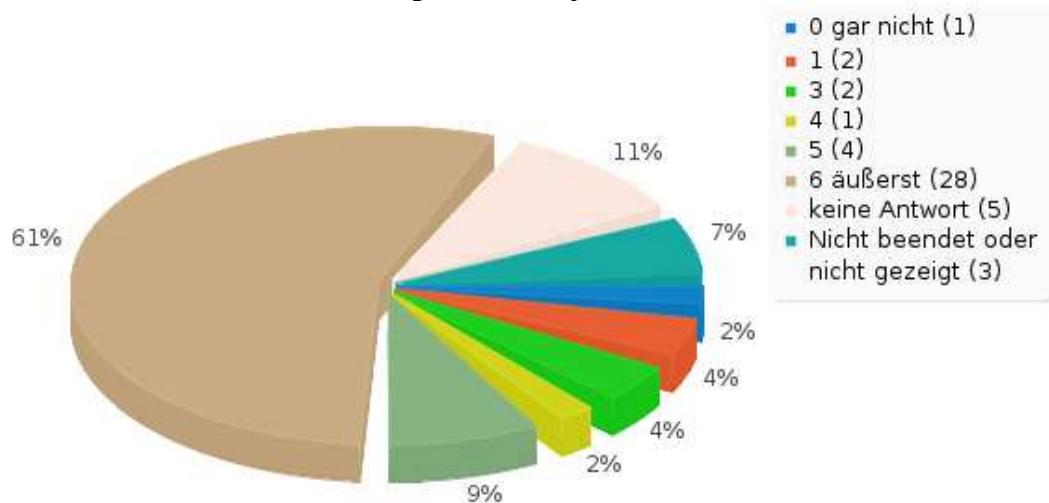
2. Wie war die Usability (Benutzerfreundlichkeit) des e-campus?



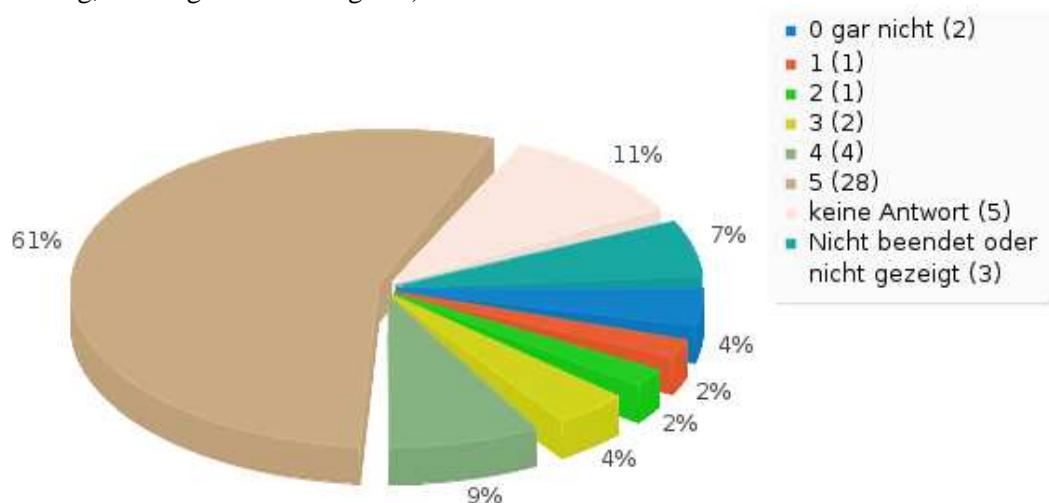
3. Wie fanden Sie die zusätzlichen (vertiefenden und weiterführenden) Materialien im e-campus?



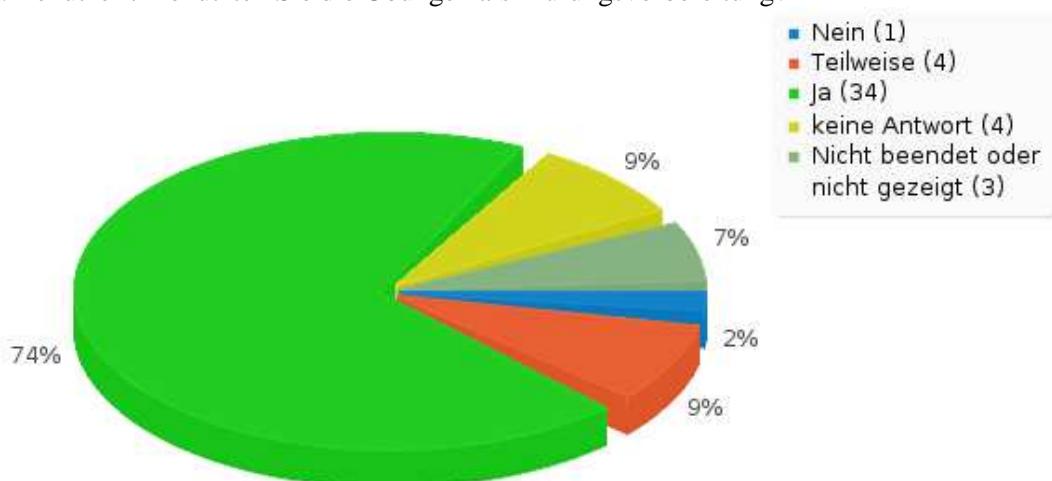
4. Wie sinnvoll fanden Sie die Übungen im e-campus?



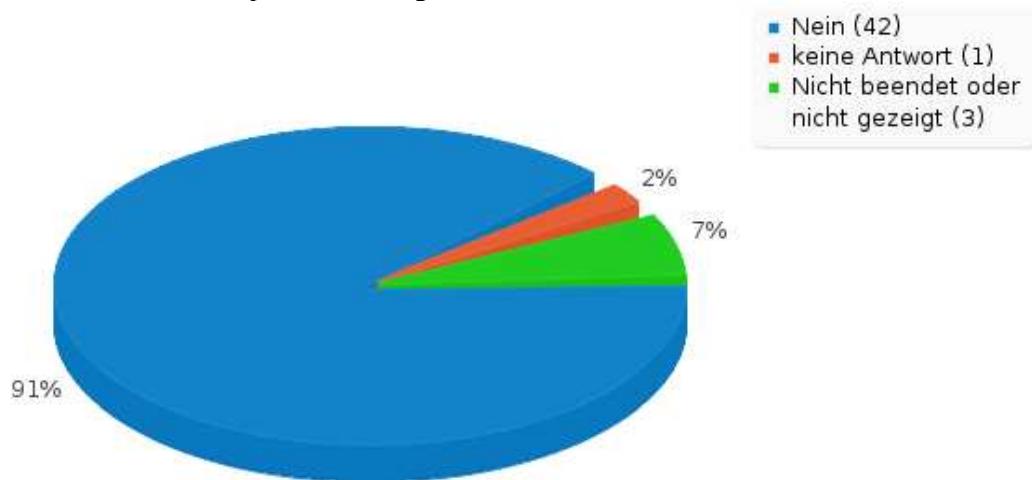
5. Wie hilfreich waren die Übungen für Sie persönlich (z.B. für das Verständnis, für die Stoff-Wiederholung, Übung, Prüfungsvorbereitung etc.)?



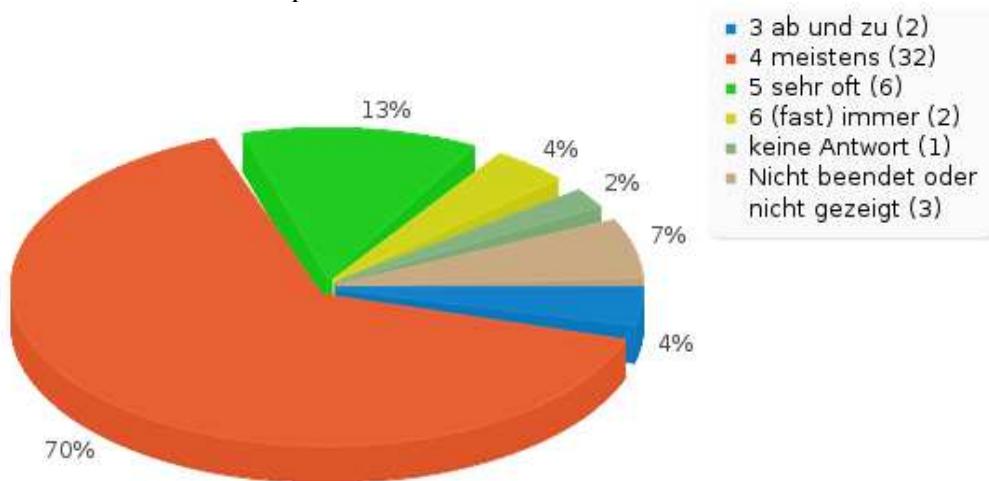
6. Benutzen / Benutzten Sie die Übungen als Prüfungsvorbereitung?



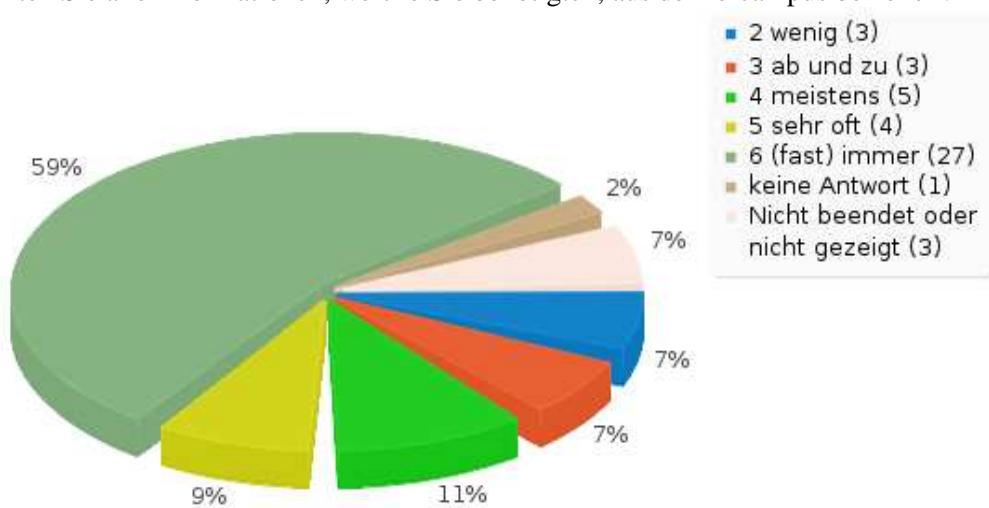
7. Finden Sie den e-campus überflüssig?



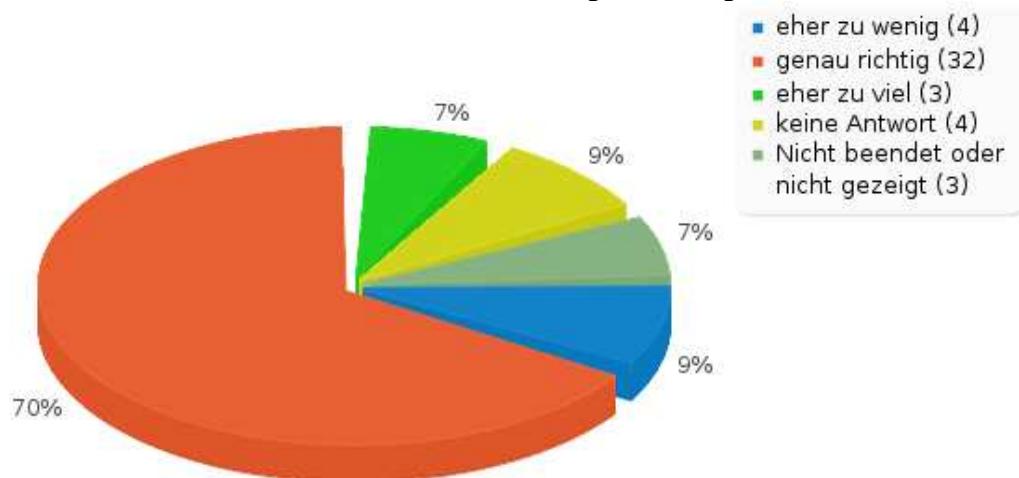
8. Wie oft haben Sie den e-campus benutzt?



9. Konnten Sie alle Informationen, welche Sie benötigten, aus dem e-campus beziehen?

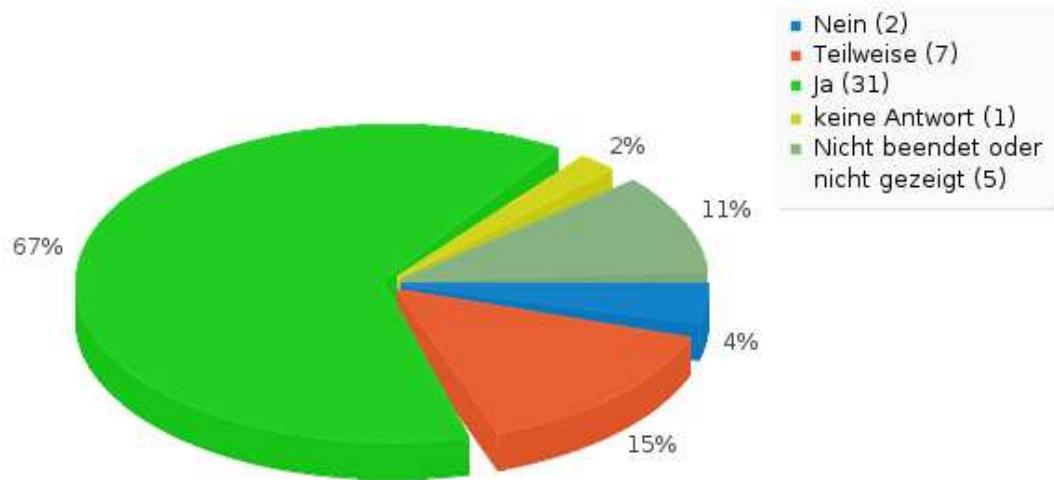


10. Wie fanden Sie den Arbeitsaufwand bzw. die Menge an Übungen?

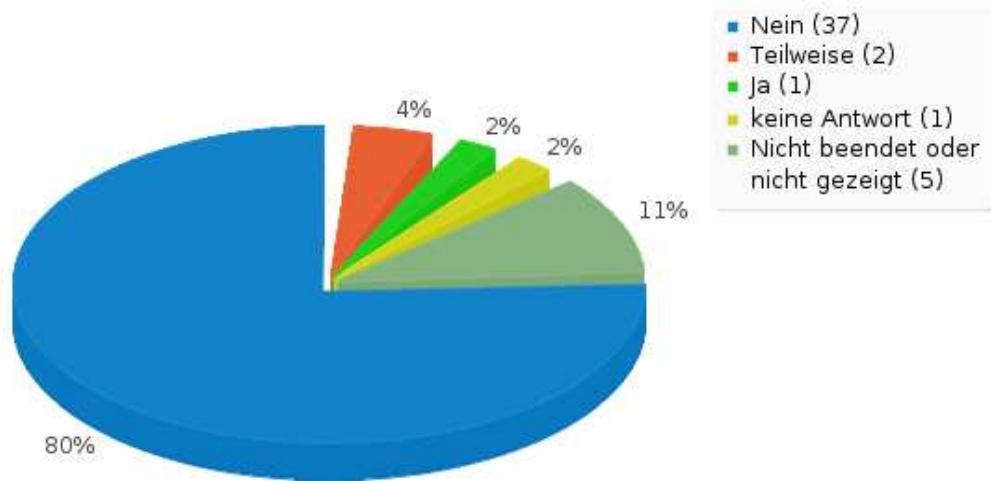


6.4 Das Forum

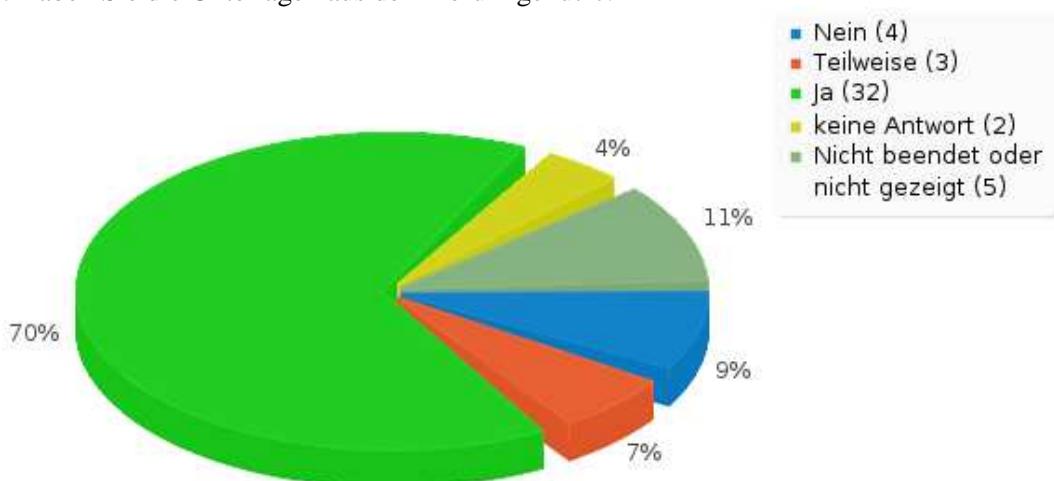
1. Nahmen Sie das Forum-Angebot wahr?



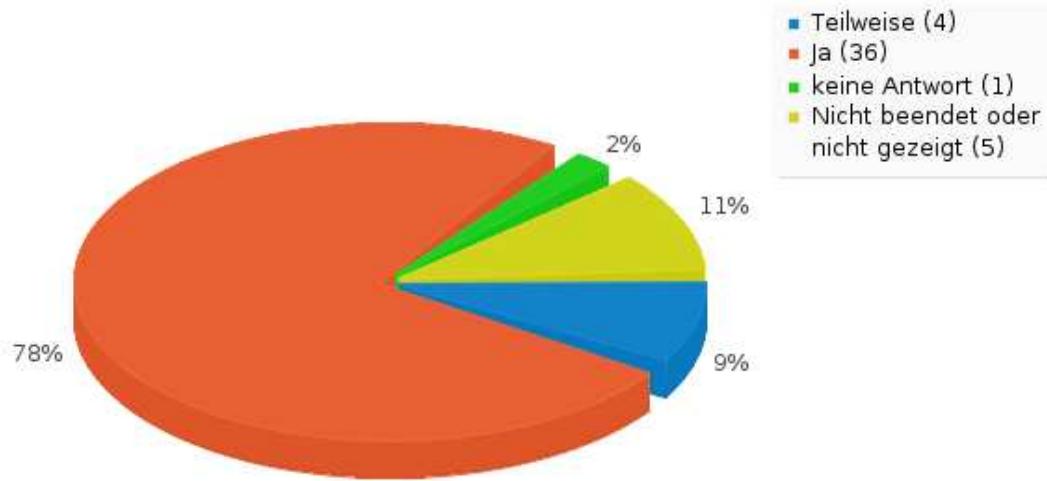
2. Finden Sie das Forum überflüssig?



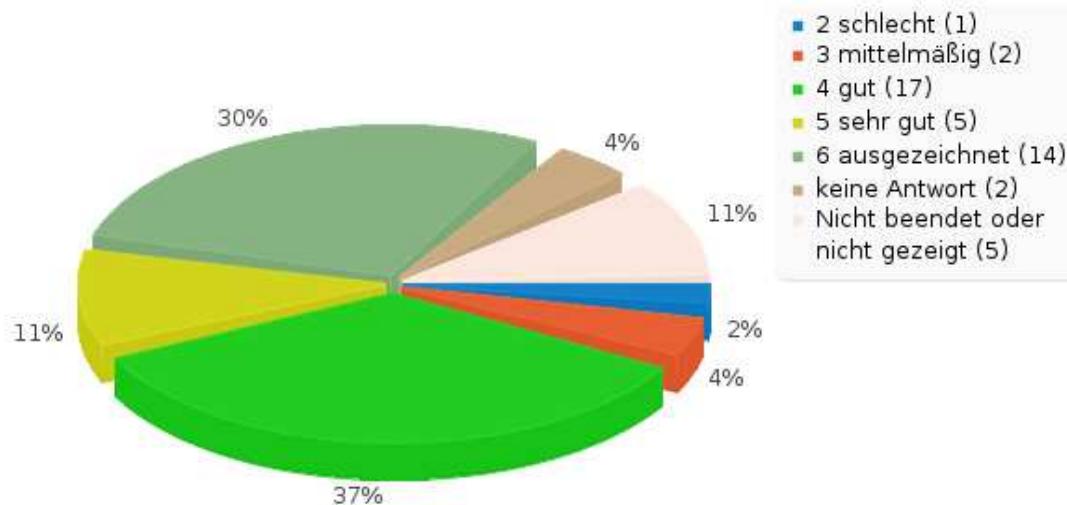
3. Haben Sie die Unterlagen aus dem Forum genutzt?



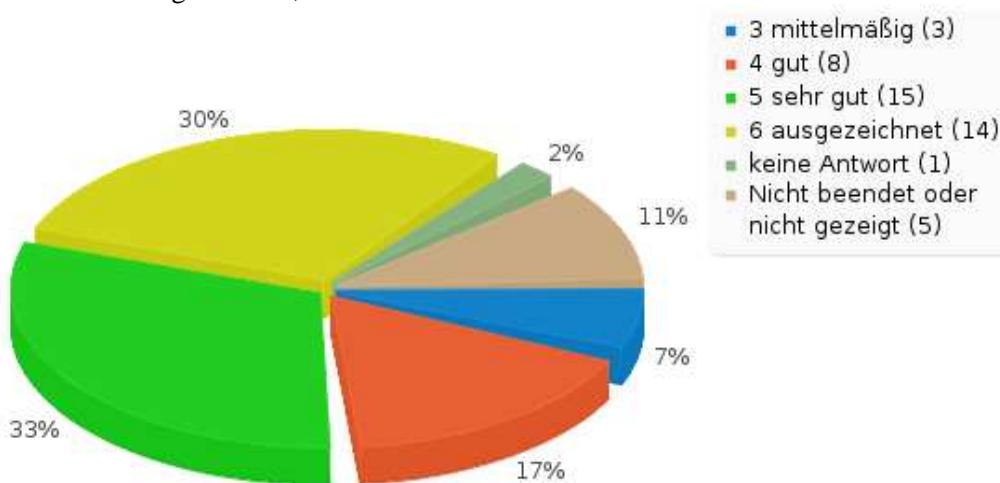
4. Haben Sie Unterlagen aus dem anderen, "normalen" Psychologie-Forum (PFI) benutzt?



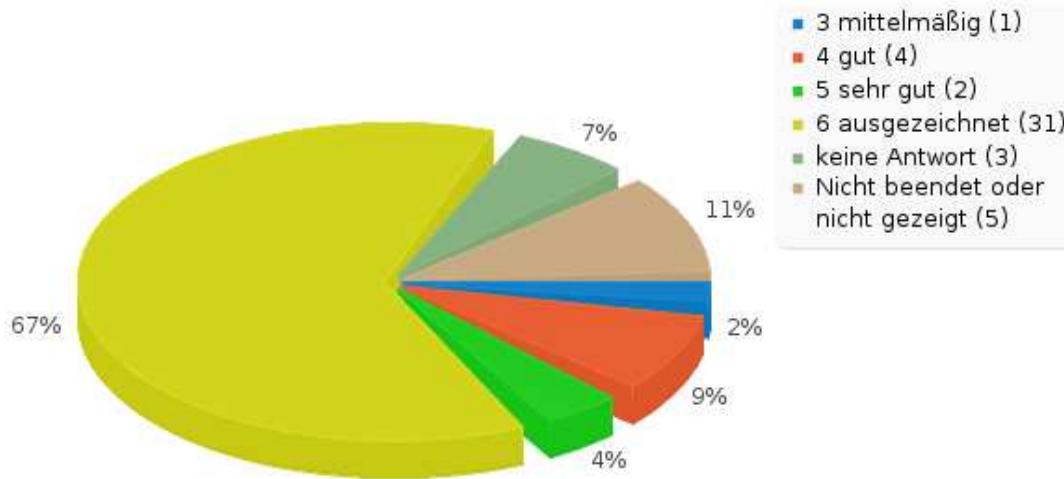
5. Wie fanden Sie die Idee, ein Forum parallel zur VO zu unterhalten?



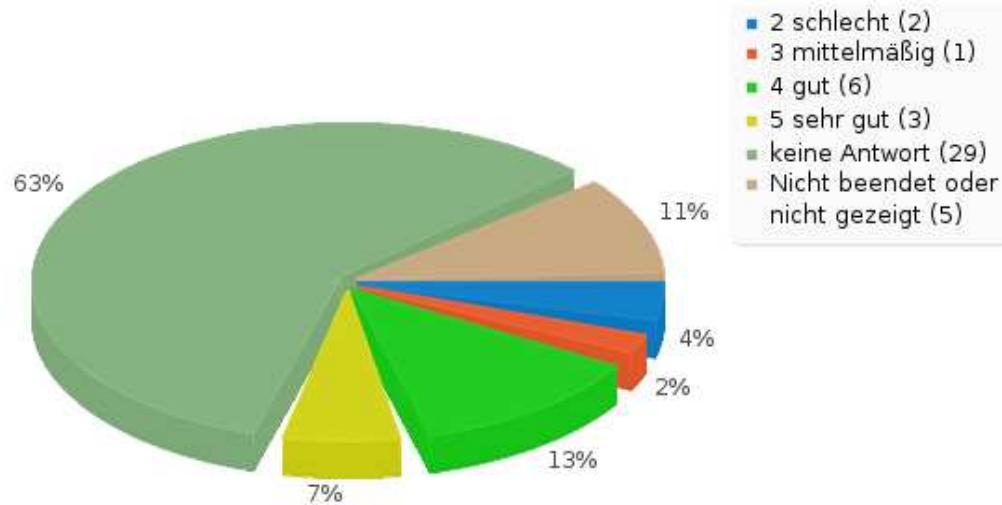
6. Wie fanden Sie Organisation, Aufbau und Struktur des Forums?



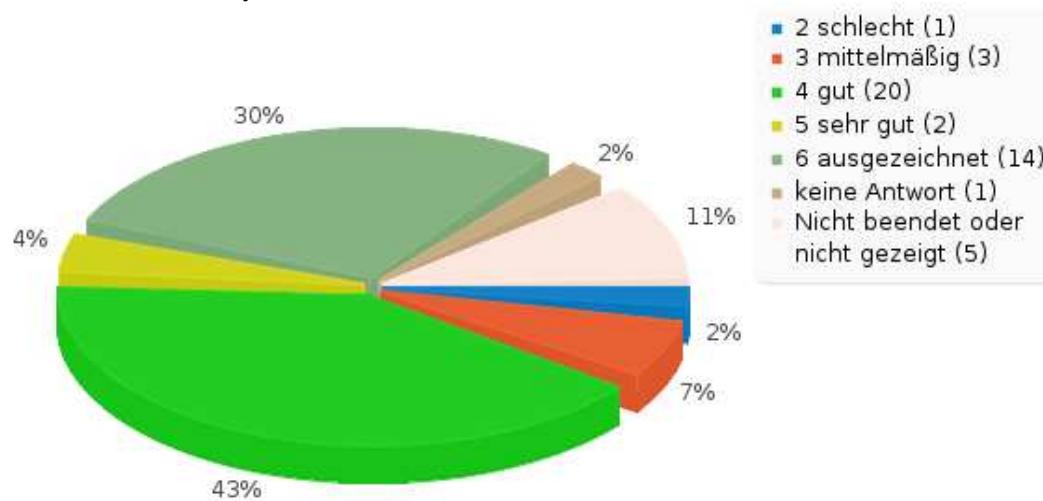
7. Wie fanden Sie die Idee mit den wiederholenden und zusammenfassenden Unterlagen im Forum?



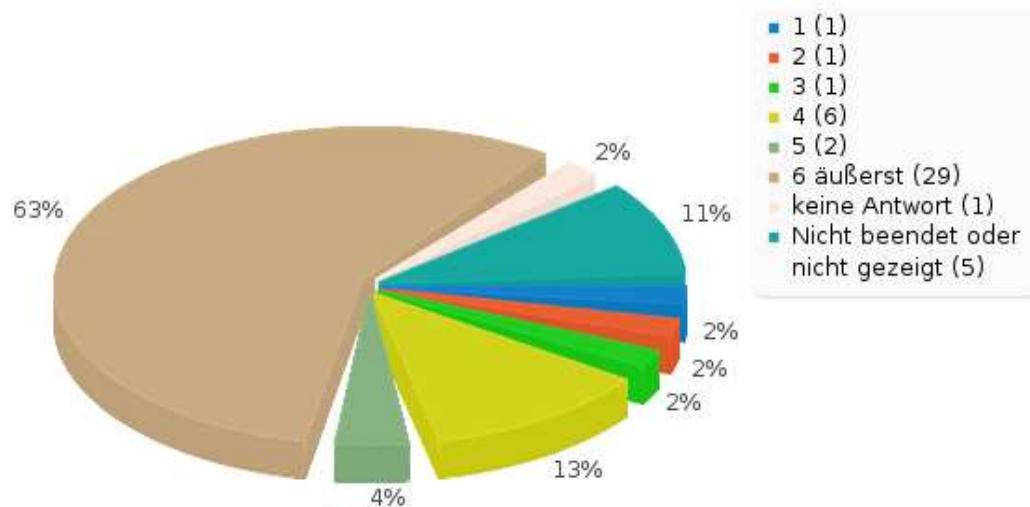
8. Wie fanden Sie die Idee eines Live-Chats zur Kommunikation untereinander und/oder mit den e-Tutoren?



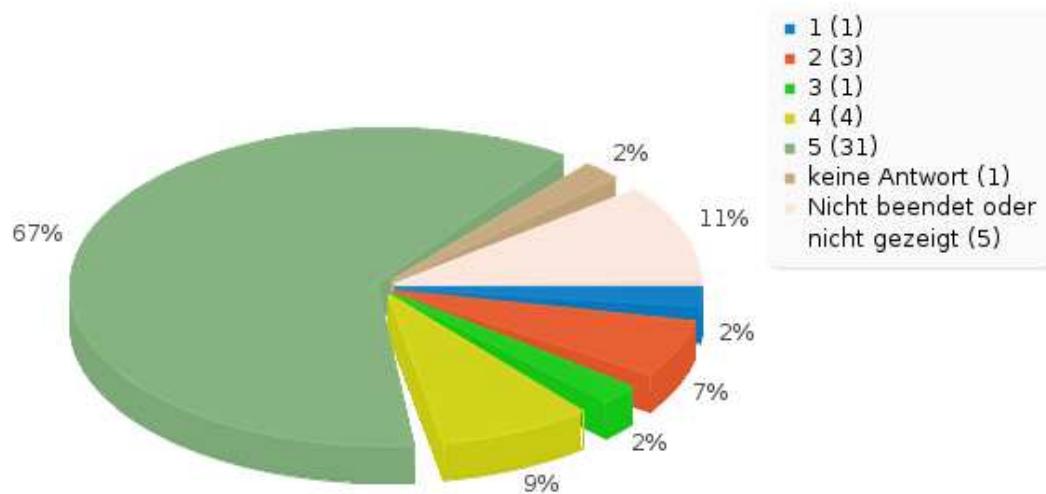
9. Wie war die Usability (Benutzerfreundlichkeit) des Forums?



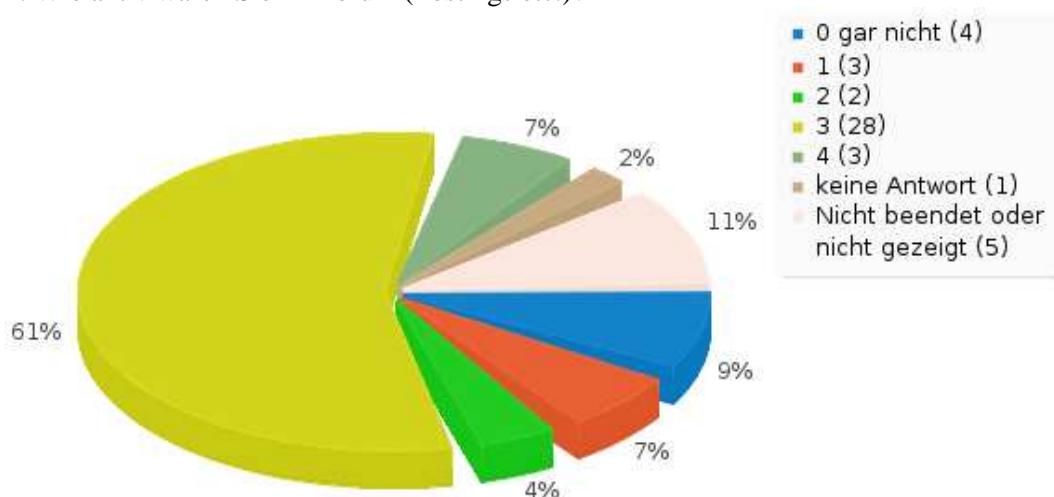
10. Wie sinnvoll fanden Sie das Forum?



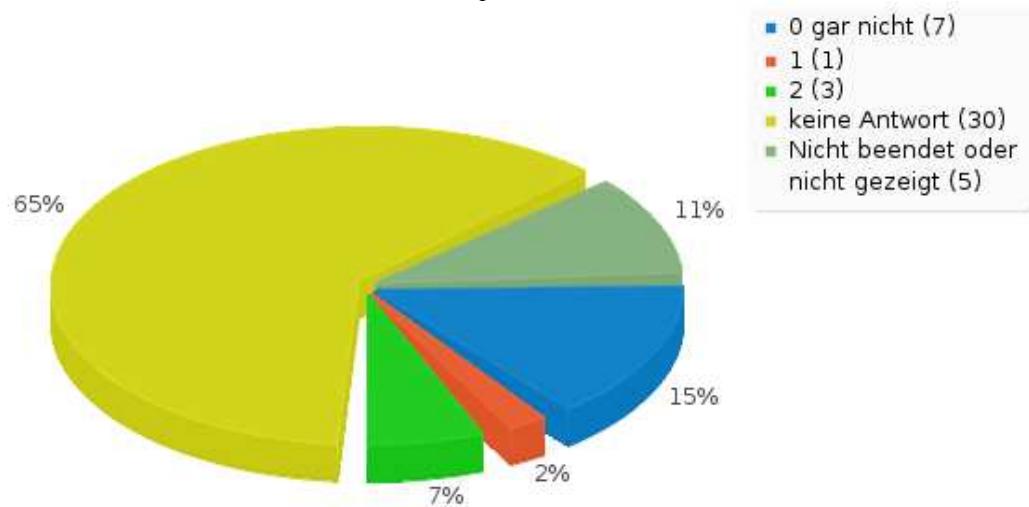
11. Wie hilfreich war das Forum für Sie?



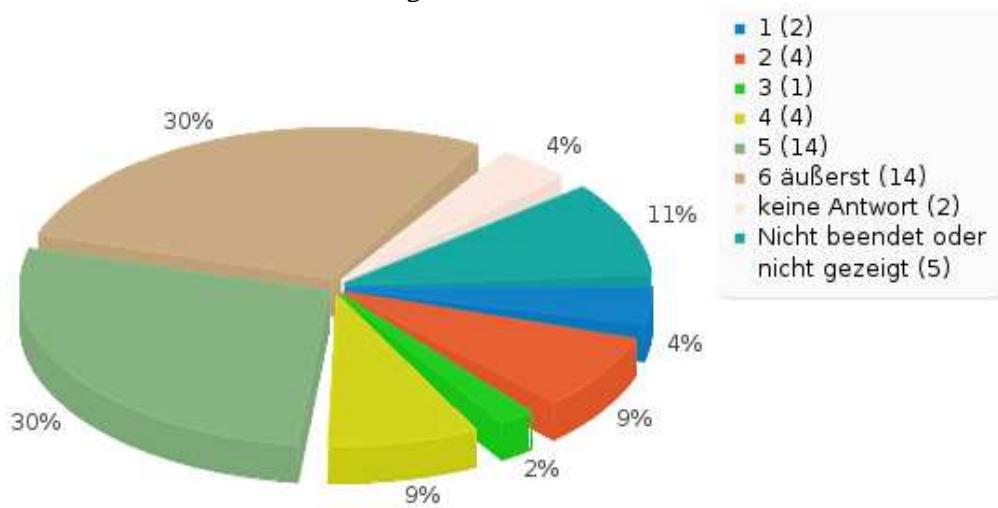
12. Wie aktiv waren Sie im Forum (Postings etc.)?



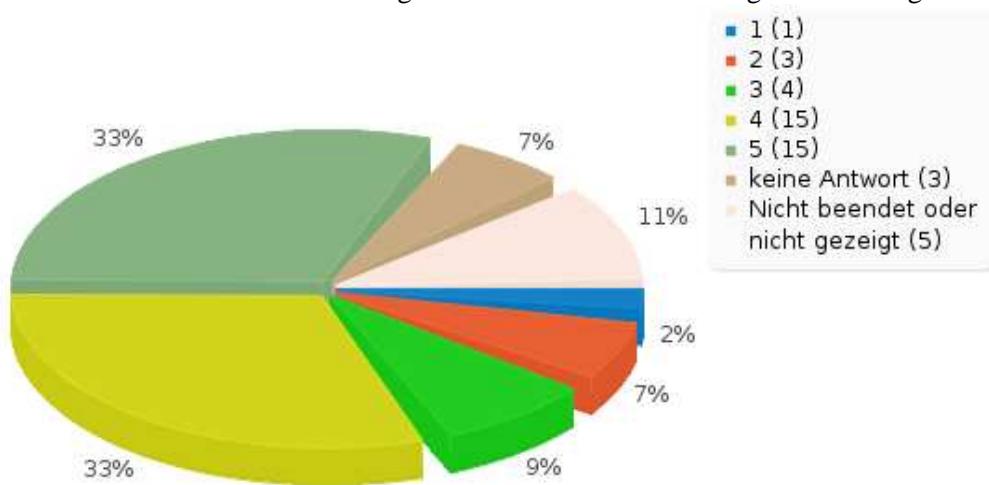
13. Wie hilfreich war der Live-Chat für Sie persönlich?



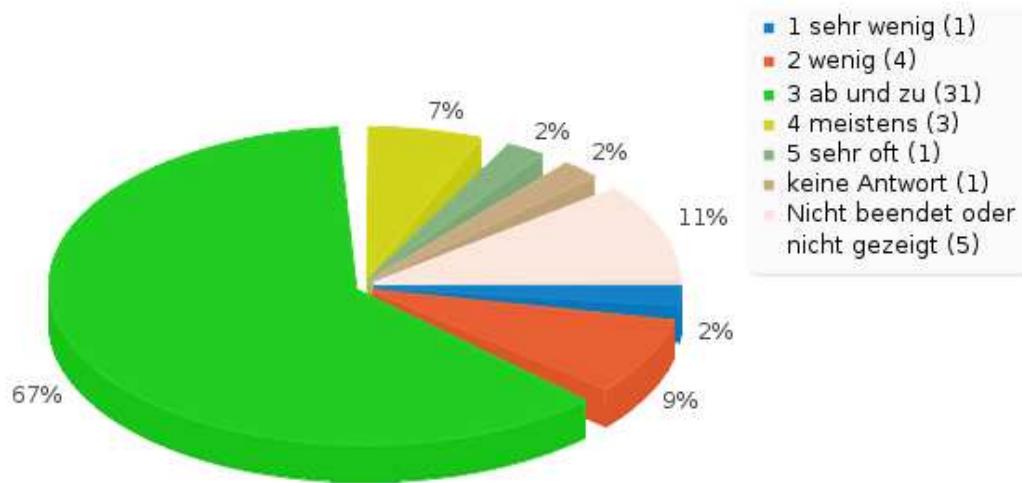
14. Wie hilfreich waren/sind die Unterlagen im Forum für Ihr Verständnis des Stoffes?



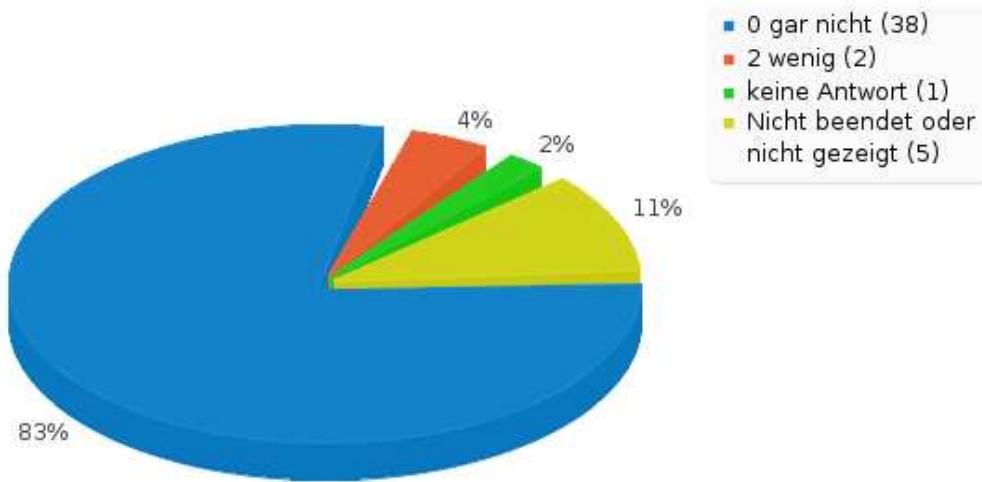
15. Wie hilfreich waren/sind die Unterlagen im Forum für Ihre Prüfungsvorbereitung?



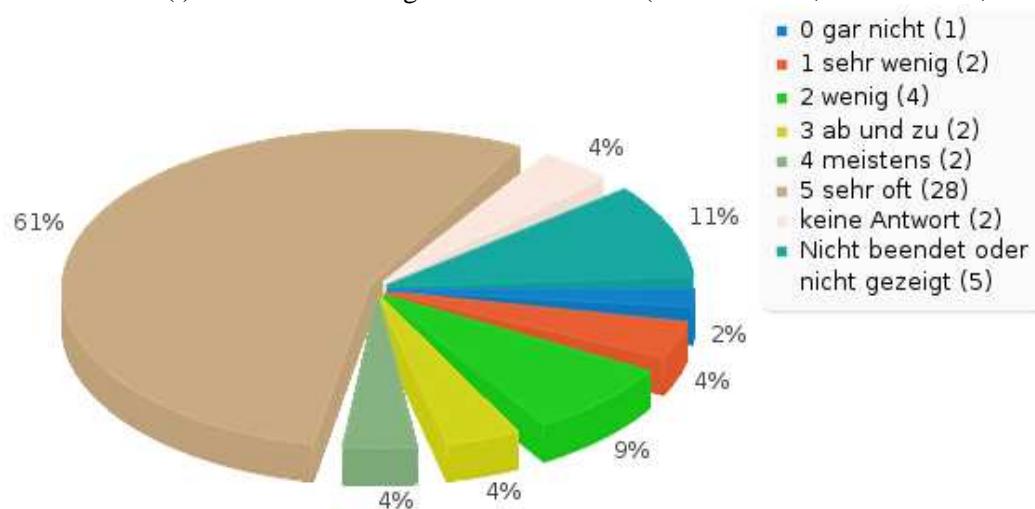
16. Wie oft haben Sie das Forum besucht?



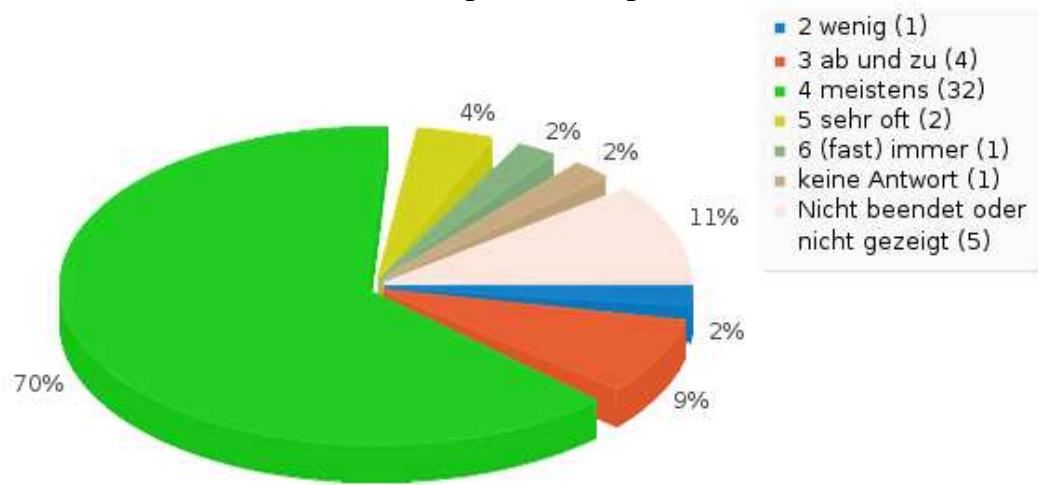
17. Wie oft haben Sie den Live-Chat genutzt?



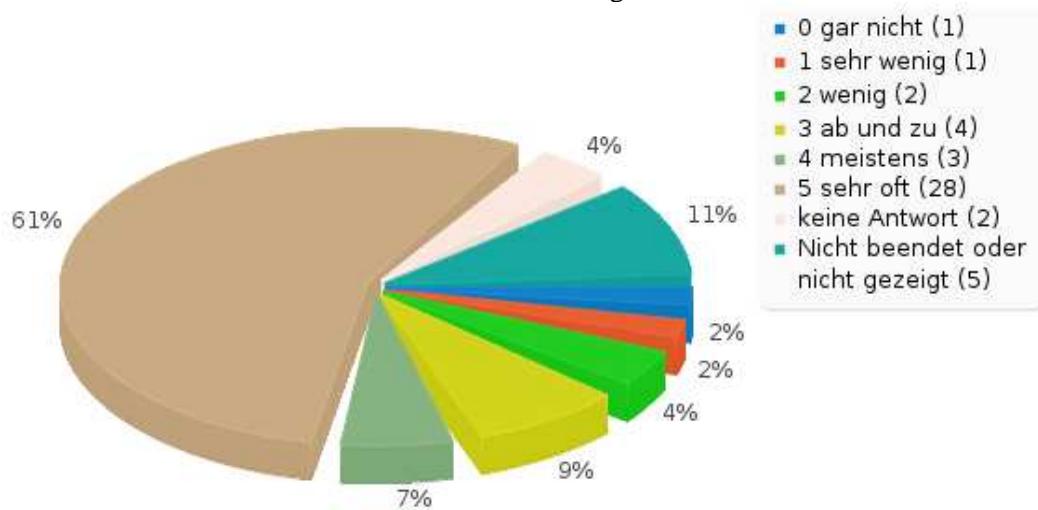
18. Wie oft nutz(t)en Sie die Unterlagen aus dem Forum (zum Ansehen, Wiederholen, Lernen etc.)?



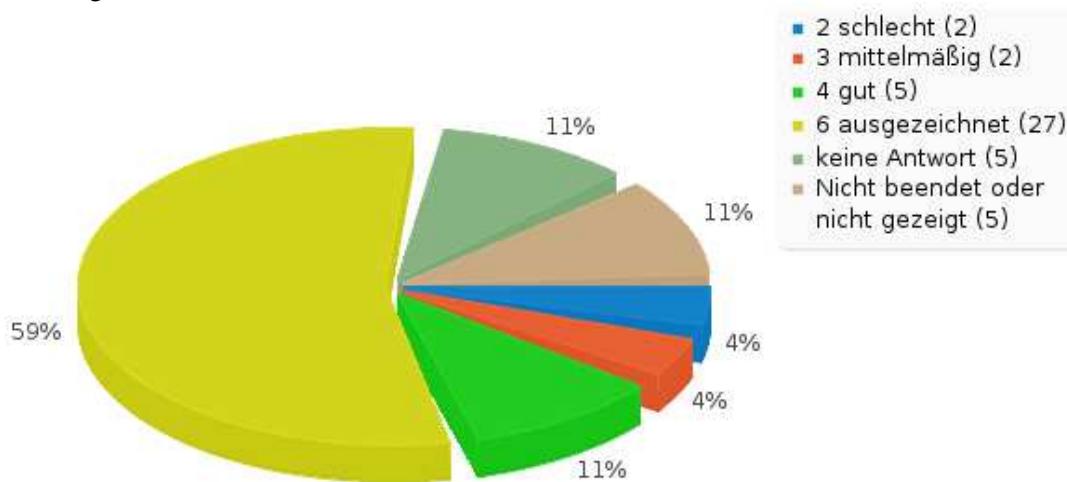
19. Benutz(t)en Sie das Forum zur Prüfungsvorbereitung?



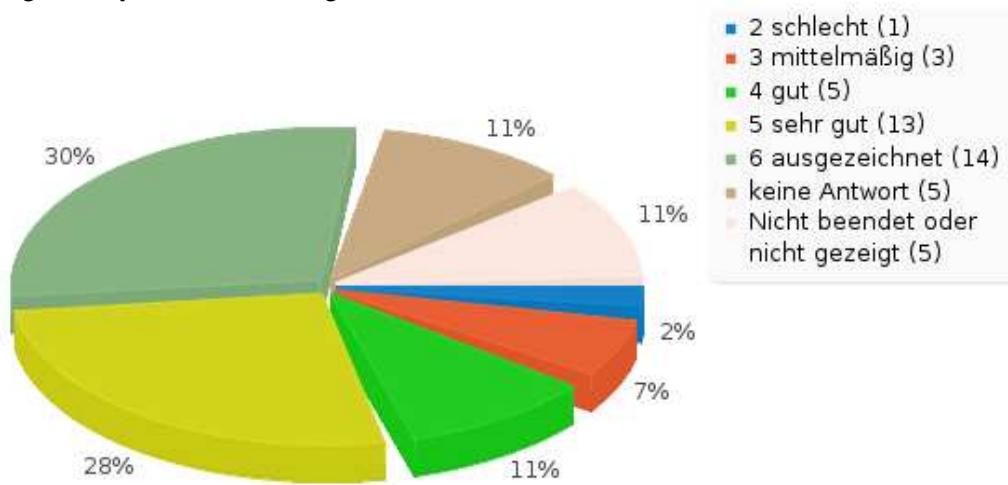
20. Konnten Sie alle Informationen, welche Sie benötigten, aus dem Forum beziehen?



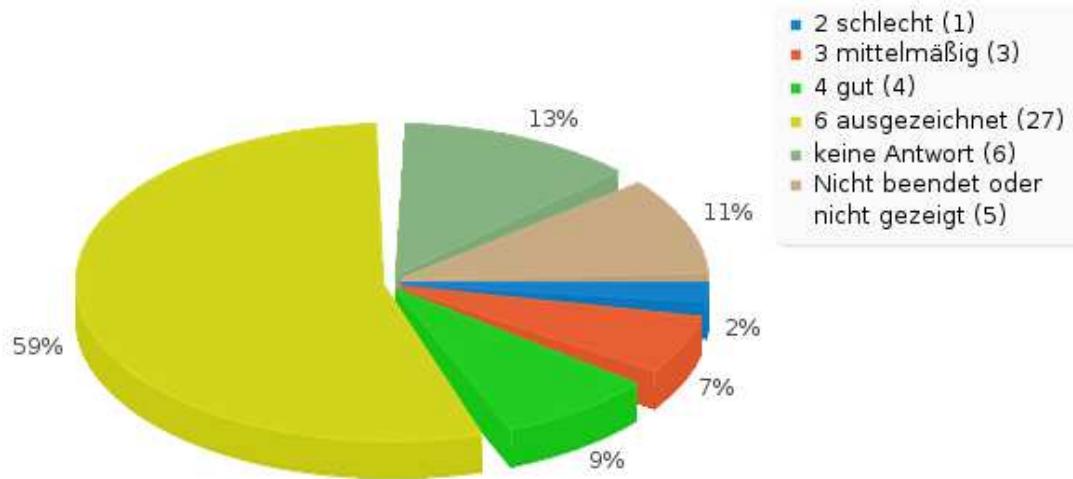
21. Wie fanden Sie die wiederholenden und zusammenfassenden Unterlagen zum Download im Forum bezüglich Struktur, Aufbau?



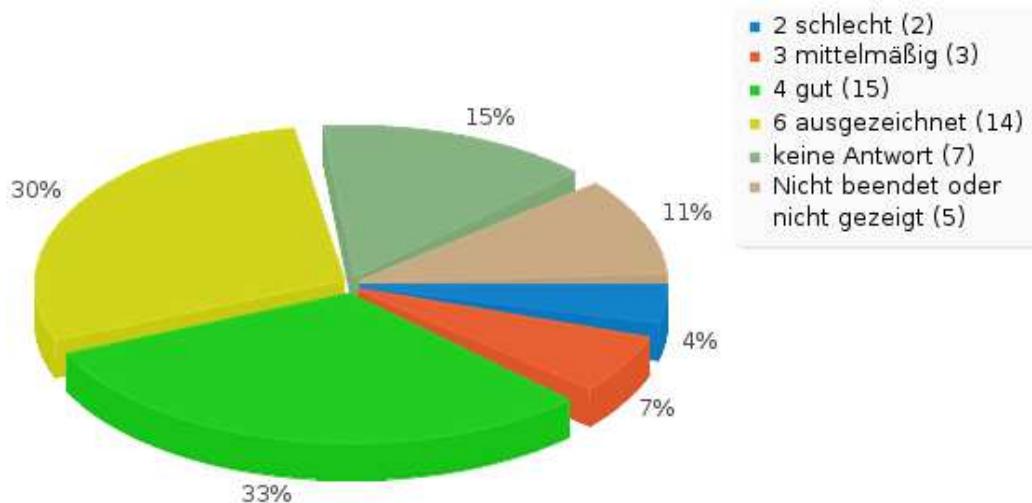
22. Wie fanden Sie die wiederholenden und zusammenfassenden Unterlagen zum Download im Forum bezüglich Layout, Aufmachung?



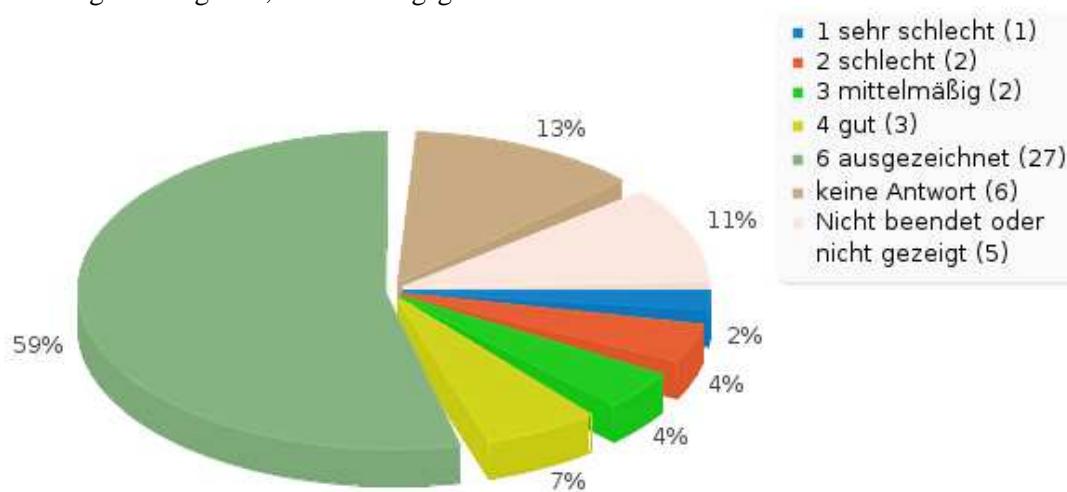
23. Wie fanden Sie die wiederholenden und zusammenfassenden Unterlagen zum Download im Forum bezüglich Klarheit, Lesbarkeit, Verständlichkeit, Sprache?



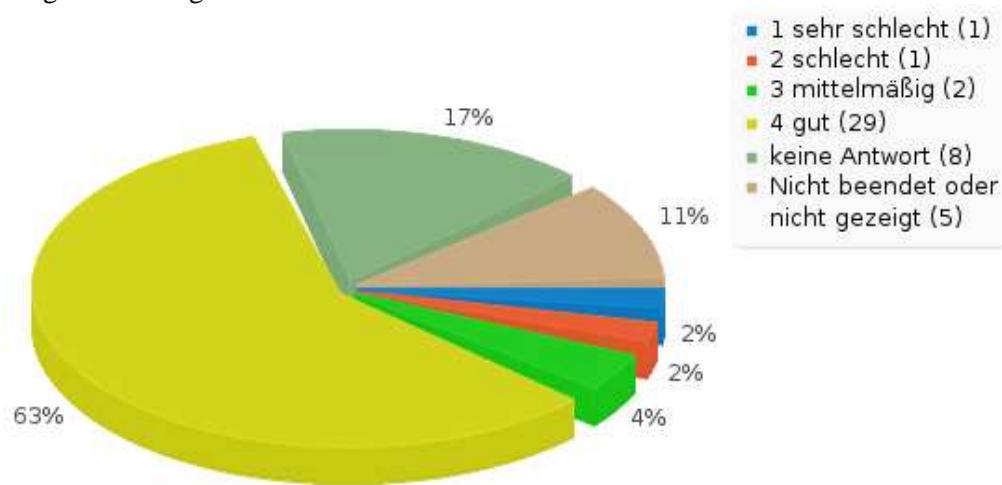
24. Wie fanden Sie die wiederholenden und zusammenfassenden Unterlagen zum Download im Forum bezüglich Anschaulichkeit (Beispiele)?



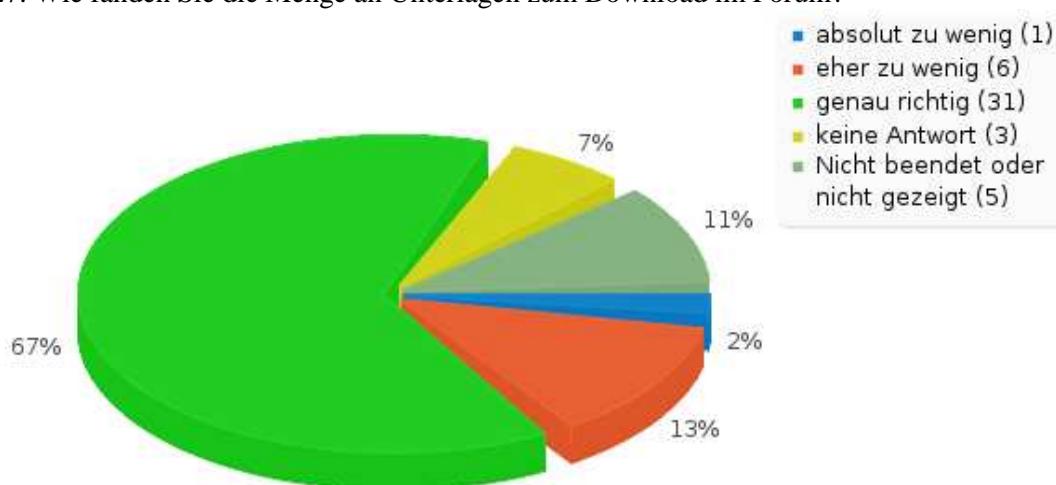
25. Wie fanden Sie die wiederholenden und zusammenfassenden Unterlagen zum Download im Forum bezüglich Prägnanz, Verdichtungsgrad des Stoffes?



26. Wie fanden Sie die wiederholenden und zusammenfassenden Unterlagen zum Download im Forum bezüglich Prüfungsrelevanz?

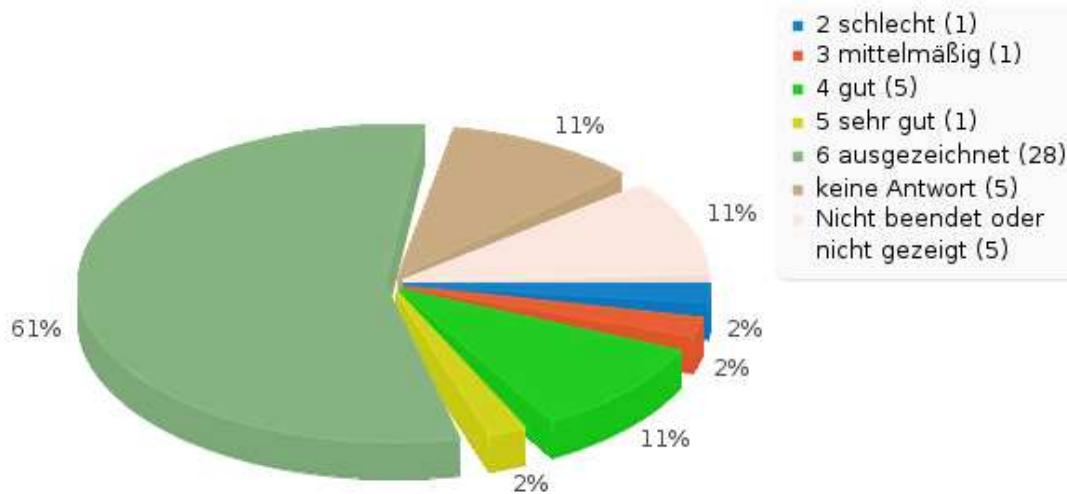


27. Wie fanden Sie die Menge an Unterlagen zum Download im Forum?

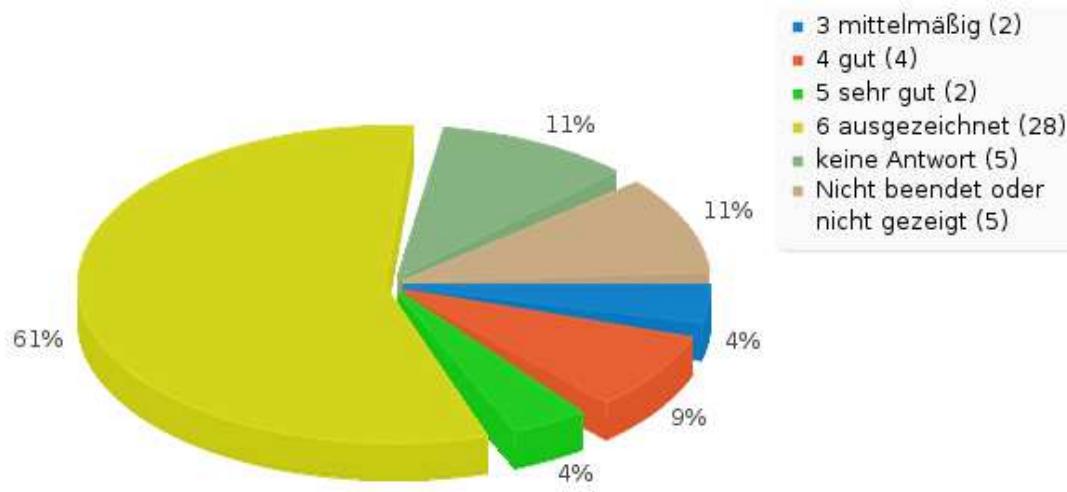


6.5 Die e-Tutoren

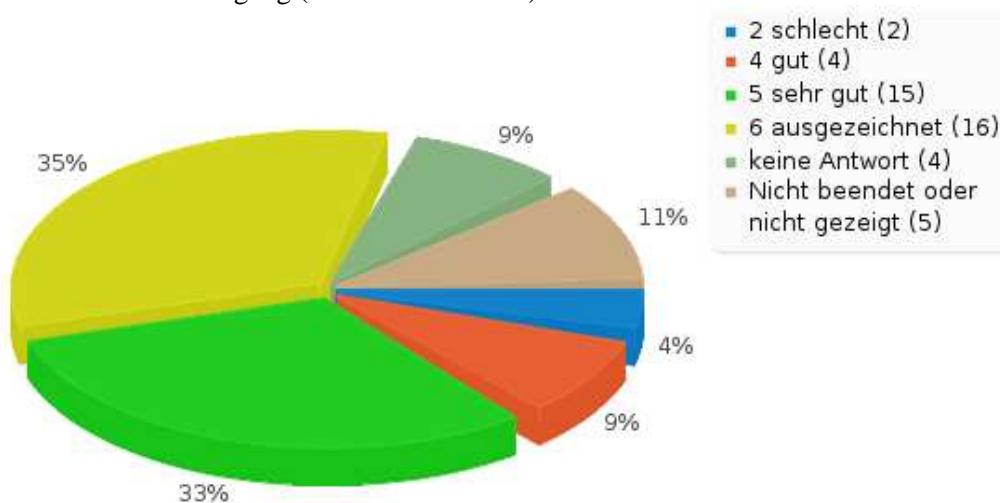
1. Wie fanden Sie die Betreuung durch die e-Tutoren?



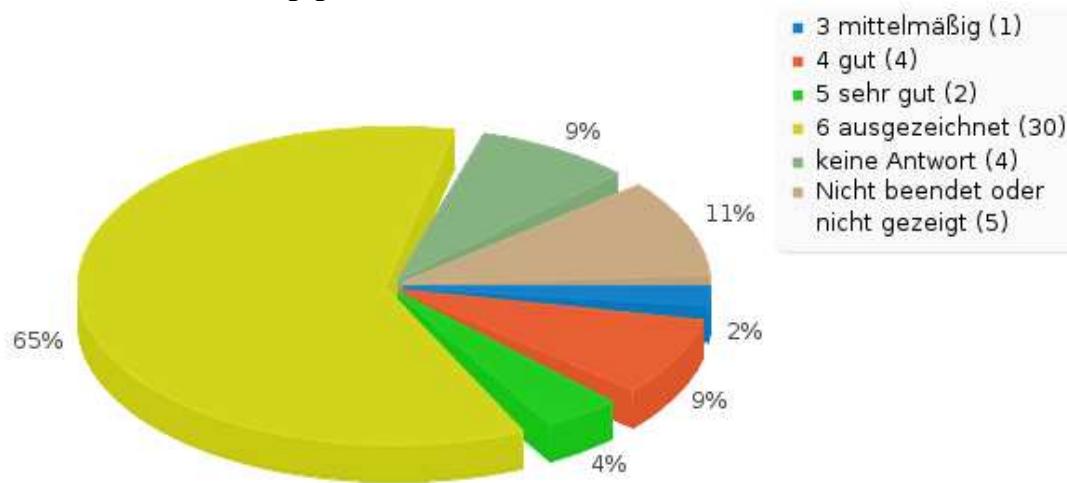
2. Wie fanden Sie die fachliche Kompetenz der e-Tutoren?



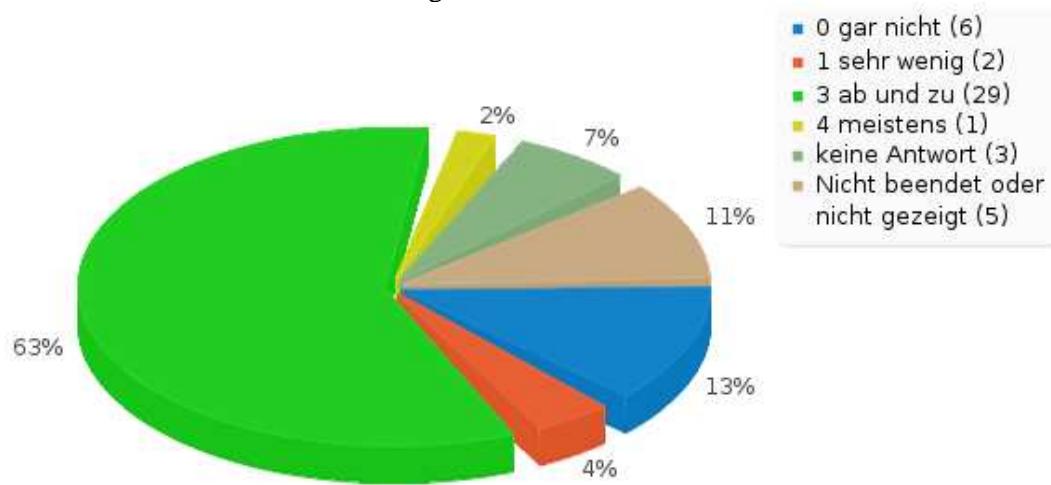
3. Wie fanden Sie den Umgang (Freundlichkeit etc.) der e-Tutoren?



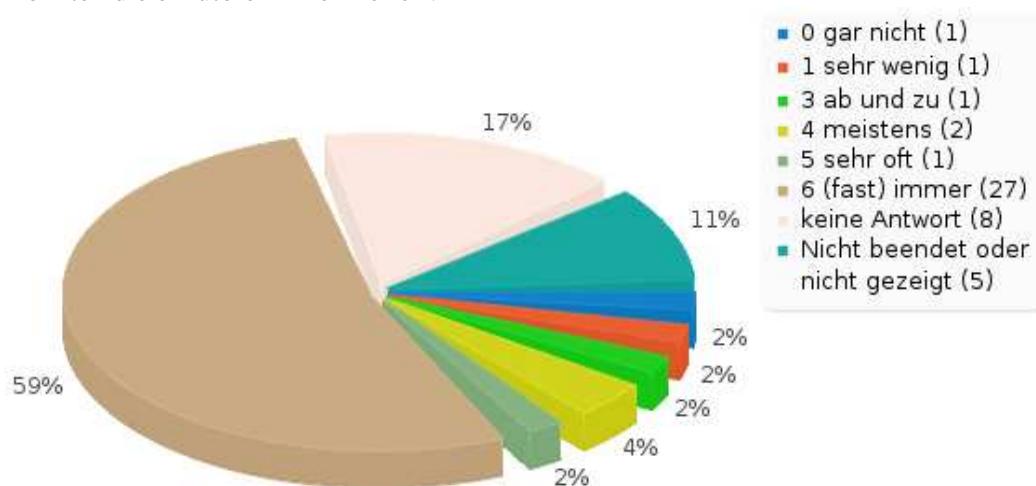
4. Wie fanden Sie das Engagement / den Einsatz der e-Tutoren?



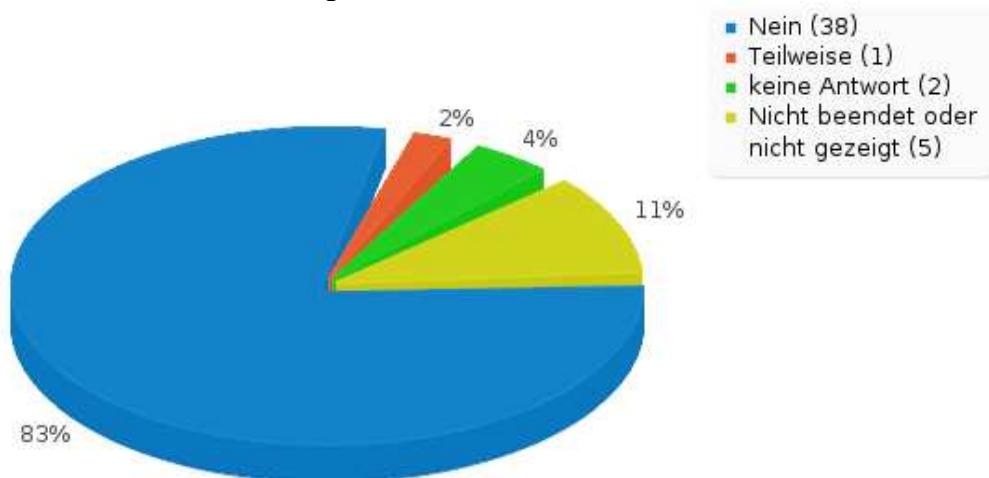
5. Wie oft haben Sie Hilfe / Betreuung von den e-Tutoren erstanden?



6. Konnten die e-Tutoren Ihnen helfen?



7. Finden Sie e-Tutoren überflüssig?



7 Fazit

Aus den oben dargestellten Ergebnissen lässt sich Mehreres ableiten:

- ▶ **Die Studierenden bewerteten sowohl die Vorlesung als auch das e-learning Projekt im Allgemeinen überwiegend positiv.** Der persönliche Nutzen sowie die Nützlichkeit hinsichtlich Verständnis des Faches und Prüfungsvorbereitung wurden als hoch eingeschätzt. Den Studierenden ist durch das e-learning Projekt zusätzlicher Aufwand entstanden, der jedoch als adäquat bewertet wird. Darüber hinaus sehen sie das e-learning Angebot nicht als überflüssig an und fühlten sich ausreichend über die Aktivitäten im Rahmen des e-Tutoriums informiert, sei es im e-Campus, Forum, über eMails oder die e-Tutoren persönlich.
- ▶ Die zusätzliche Unterstützung durch die Tutoren empfanden die Studierenden als hilfreich. Von den angebotenen Aktivitäten wurden besonders die Übungen im e-campus und das Forum wertgeschätzt. Im Forum wurden, neben der Möglichkeit, Fragen stellen zu können, besonders die angebotenen zusammenfassenden Unterlagen als hilfreich eingeschätzt. Livechats waren dagegen weniger beliebt und wurden nur vereinzelt von Studierenden genutzt.

Persönliche Bemerkungen und Erfahrungen:

Wir sehen uns auch in diesem Semester in unserer Entscheidung bestärkt, die Tätigkeiten der e-Tutoren im Rahmen des e-learning Projekts nicht nur auf technische Arbeiten (wie z. B. Bereitstellung von Unterlagen, Pflege der Kommunikationsplattformen etc.) zu begrenzen, sondern auch eine inhaltliche Betreuung (v. a. Erstellung von Übungstests und Beantwortung von Fragen im Forum und in Live-Chats) einzuschließen. Angesichts der Umfrageergebnisse hat sich das hohe Engagement der e-Tutoren ausgezahlt, welche viel Zeit in die Vorbereitung, Bereitstellung und Wartung der e-learning Komponenten steckten.

Dass es in diesem Fall Studierende waren, die andere Studierende betreuten, sehen wir keineswegs als Indikator für eine möglicherweise mangelhafte fachliche Unterstützung aufgrund eigener Wissenslücken an. Da die zumeist im Forum gestellten, inhaltlichen Fragen, nicht ad hoc beantwortet werden müssen, bleibt dem e-Tutor genügend Zeit, ggf. fehlendes Wissen zu ergänzen und eine kompetente Antwort auszuarbeiten. Ein Forum stellt sich damit als sehr nützliches Mittel dar, Wissen umfassend, prägnant und auf eine individuelle Fragestellung zugeschnitten zu vermitteln.

Insgesamt hoffen wir daher auf einen weiteren Ausbau des e-learnings im Fachbereich der Allgemeinen Psychologie. Unsere in den vergangenen beiden Semestern gesammelten Erfahrungen ermutigen uns, den beschrittenen Weg weiterzugehen.